



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 5. Juni 2026

Kalenderwoche 23



Ein großer Brand auf einem Hof im Industriegebiet muss von mehreren Trupps der Steinbacher Feuerwehr mit Atemschutzmasken bekämpft werden. Foto: Feuerwehr Steinbach

Brand im Industriegebiet eingedämmt

Steinbach (stw). Die Steinbacher Feuerwehr wurde am Samstag, 30. Mai, um 20 Uhr zu einem größeren Brand in das Industriegebiet gerufen.

Da zu diesem Zeitpunkt der reguläre Übungsdienst begonnen hätte, waren bereits eine Vielzahl der Einsatzkräfte an der Wache und konnten umgehend ausrücken. Bereits während der Anfahrt war eine riesige schwarze Rauchsäule über dem Industriegebiet zu erkennen, weshalb zusätzlich eine Drehleiter der Nachbarwehr alarmiert wurde. Vor Ort brannte es im Freien auf einem Firmengelände

in der Industriestraße. Bei der Ankunft hatte die Feuer auf größere Mengen Holzpaletten, einen Bauwagen, gelagerte Elektrogeräte und angrenzende Vegetation sowie Bäume übergreifen.

Mehrere Trupps im Einsatz

Der Brand musste von mehreren Trupps unter Atemschutz bekämpft werden. Nachdem das Feuer eingedämmt war, zogen die Einsatzkräfte der Feuerwehr die Überreste mit einem Radlader auseinander, um die letzten Glutnester zu finden und zu löschen. Zudem wurde ein Schaumrohr eingesetzt. Hierbei wird

durch den Entzug von Sauerstoff ein erneutes Aufflammen verhindert und das Feuer sozusagen erstickt.

Im Einsatz waren neben der Feuerwehr auch ein Rettungswagen und Streifen der Polizei mit insgesamt 70 Einsatzkräften. Für die Dauer des Einsatzes musste die Industriestraße gesperrt werden.

Nach Beendigung der Löscharbeiten sind die Gerätschaften gereinigt und die Fahrzeuge an der Wache wieder einsatzbereit gemacht worden. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgte um 20.02 Uhr. Das Einsatzende zog sich dann bis 23.12 Uhr.



Mit einem Radlader werden eventuelle Glutnester gesucht. Foto: Feuerwehr Steinbach

Mann greift Mädchen auf Schulweg an

Steinbach (stw) Am Freitagmorgen, 22. Mai, attackierte in Steinbach ein Mann ein 15-jähriges Mädchen. Das Mädchen befand sich gegen 7.30 Uhr auf dem Weg zur Schule in der Obergasse. Ein ihr unbekannter 36-jähriger Mann, der ihr entgegenkam, soll ihr unvermittelt in das Gesicht geschlagen und sie zu Boden geworfen haben, wo er weiter auf die am Boden Liegende eingeschlagen haben soll, bis Passanten ihn von dem Mädchen weggezogen und bis zum Eintreffen der Polizei festhielten. Einsatzkräfte der Polizei nahmen ihn anschließend vor Ort fest. Das Mädchen wurde von einer Rettungswagenbesatzung in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Da auch ein möglicher sexualstrafrechtlicher Hintergrund bei der Tat nicht auszuschließen ist, hat ein Fachkommissariat aus Wiesbaden die weiteren Ermittlungen übernommen. Der 36-Jährige wird im Laufe des Tages dem Haftrichter vorgeführt.

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Sonnenschutz

Sansuk

Verwöhnzeit schenken und bis zu 30%* sparen

Geschenk-Gutscheine:
€ 50 schenken – € 40 zahlen
€ 100 schenken – € 70 zahlen

Sansuk Thai Massage & Wellness
0157-30165135 · 06171-7087669
Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
sujanya@sansuk.de · www.SanSuk.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA SERVICE, VW Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„Sommerlust und leichte Brise“, Künstlerin Regina Henze aus Bad Homburg, Werke der Ölmalerei – entstanden aus einem wachen Blick für die oft übersehene Schönheit im Alltag und dem bewussten Erleben von Glücksmomenten in der Natur, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 26. Juni)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Mittwoch, 3. Juni

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinauyplatz, 10-13 Uhr

Bastel-Special mit Steffi, Bastelzeit mit saisonalen Themen für Kinder, Sozialraumprojekt Bommersheim, Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, 14.30-16 Uhr

Lesung und Gespräch mit Katrin Eigendorf „Erzählen, was ist“, VHS, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

„Queer*-Treff“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

„Tüftelkids – Lesen und Entdecken!“ für Kinder von sechs bis sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

Donnerstag, 4. Juni

Fronleichnams-Volksfest, Katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina Oberursel-Bommersheim, Beginn um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst auf der Kirchwiese und einer Prozession durch den Ort, ab 11.30 Uhr ein buntes Programm auf dem Volksfest, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Kirchwiese Bommersheim, Langestraße 108, ganztägig

Freitag, 5. Juni

Konzert, Stefanos Finest: „Nicky Marquez & Friends“, „TKzA“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 6. Juni

Kleiner Bücherflohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-18 Uhr

„Mageres Substrat: Schlüssel für artenreiche Wiesen – Taunus Klimatage“, „LOK“ im Rahmen der Taunus Klimatage, Kumeliusstraße (vor ehemaliger Deutscher Bank), 10-16 Uhr

Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Konzert, Stefanos Finest Spezial: „Shark Express“, „TKzA“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Konzert, „Jazz for Kids – Interaktives Familienkonzert“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 15 Uhr

„Oberursel repariert“, Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, 10-13 Uhr

Sonntag, 7. Juni

Konzert, „Jazz for Kids – Interaktives Familienkonzert“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 11 Uhr

„Stadt im Wandel – Klimapunkte entdecken“, Klimapunktgruppe der „LOK“, geführte Tour entlang ausgewählter Oberurseler Klimapunkte (zwei Kilometer, rund 1,5 Stunden), danach Snacks und Gespräche im „OrschelGarten“, Holzweg 26, 14.30-16 Uhr

Montag, 8. Juni

Spielenabend, Brett-, Karten, und Würfelspiele, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 18-22.30 Uhr

Dienstag, 9. Juni

„Jehads Caféabend – babbeln, spielen, snacken“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr

Dienstagskino gemäß Ankündigung im Schaukasten, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch 10. Juni

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinauyplatz, 10-13 Uhr

Lesung, „Das Haus am Ende der Welt“ mit Autorin Katrin Faludi, Evangelische Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim, Bücherei, Goldackerweg 17, 18.30-20.30 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Unter Kugelfischen“ mit Michelle Spillner, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Entspannt ins Wochenende mit einem Besuch des Altstadtmarktes

Oberursel (ow). Wenn sich der historische Marktplatz mit Leben füllt, verführerische Düfte durch die Altstadt ziehen und zwischen Marktständen, Musik und Gesprächen ein besonderer Samstagszauber entsteht, dann ist wieder Altstadtmarkt in Oberursel.

Am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 16 Uhr lädt die Stadt erneut zum entspannten Start ins Wochenende ein.

„Der Altstadtmarkt verbindet Genuss, Begegnung und viele besondere Momente mitten im Herzen unserer Altstadt. Ein Besuch lässt sich gut mit einem Bummel durch Oberursel verbinden – der Samstag kann ganz entspannt auf sich wirken“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Märchen voller Magie und Abenteuer

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher um 12 Uhr im Museumshof direkt am Marktplatz: Die bekannte Oberurseler Märchenerzählerin Angela Behrs nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise in die Welt des Märchens „Der Zauberbrunnen“. Drei junge Bur-schen machen sich auf den Weg, einer kranken Prinzessin zu helfen, und müssen dabei manche schwierige Aufgabe meistern. Ob ihnen dies gelingt, erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer vor Ort.

Für die musikalische Begleitung sorgt von 12 bis 15 Uhr Hajo Demmig. Der Sänger, Gitarrist und Komponist ist ein gern gesehener Gast auf dem Altstadtmarkt und hat das Publikum bereits mehrfach mit seinem abwechslungsreichen Programm begeistert.

Auch kulinarisch und kreativ gibt es wieder viel zu entdecken: Aomori Street Food verwöhnt mit japanischen Spezialitäten und Floristik Annika Kühle präsentiert sommerliche Blumenarrangements, individuelle Sträuße und liebevoll gestaltete Floristik.

Am Samstag bieten zudem die vertrauten Marktstände wieder vielfältige Köstlichkeiten und besondere Produkte an. Mit dabei sind:

Apfelfreunde Oberursel
Apfelweinagentur Johannes Döringer
Weingut Kastanienhof
Coffee-Bike Peter Reiter
Aomori Street Food
Fahrrad-Grill Valentino Micielli & Sarah Muzzamil
Feinkost Gümüs
Internationale Community, Spezialitäten aus der Levante-Küche
Floristik Annika Kühle
Wer Oberursel neu entdecken möchte, kann am Nachmittag an einer Altstadtführung teilnehmen. Die Führung bietet spannende Einblicke vom Mittelalter bis zur Neuzeit – egal, ob jemand neu in Oberursel

ist oder schon lange dort lebt. Treffpunkt: 14 Uhr am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Kosten: 5 Euro. Keine Anmeldung erforderlich.

Lesespaß für Familien

Auch in der nahegelegenen Stadtbücherei gibt es ein passendes Angebot für Familien: das Internationale Vorlesen. Jeden Samstag um 10.30 Uhr lesen Vorleser Kindern ab drei Jahren Bilderbücher in ihrer jeweiligen Herkunftssprache vor. Am Samstag, 6. Juni, wird auf Türkisch vorgelesen. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Standbetreibende, Künstler sowie Vereine, die sich am Altstadtmarkt beteiligen möchten, können sich bei der städtischen Wirtschaftsförderung melden – telefonisch unter 06171-502-284 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.



Wochenendstart mit dem Altstadtmarkt

Foto: Stadt Oberursel

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 3. Juni

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houillier Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 4. Juni

„skicoo-Apotheke“, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234

Freitag, 5. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 6. Juni

Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Sonntag, 7. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Montag, 8. Juni

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 9. Juni

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Mittwoch, 10. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Tel. 06173-62525

Donnerstag, 11. Juni

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 12. Juni

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Samstag, 13. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankentransportwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Seniorenflug nach Wetzlar

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 17. Juni, hat die Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde mit der Kreuzkirche Oberursel wieder einen Seniorenflug organisiert. Dieses Jahr geht es nach Wetzlar. Geplant sind eine Stadtführung und ein gemeinsames Mittagessen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro für die Busfahrt und die Stadtführung. Wer noch Lust hat mitzufahren, kann sich verbindlich in den Gemeindebüros der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, und der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, anmelden.

Sachbeschädigung an Pkw in Oberursel

Oberursel (ow). Unbekannte Täter zerkratzten mit einem spitzen Gegenstand einen weißen Mercedes A-Klasse, welcher auf einem Privatparkplatz in der Altkönigstraße zwischen Freitag, 29. Mai, 20.45 Uhr und Samstag, 30. Mai, 12 Uhr, parkte. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06171-62400 mit der Polizeistation Oberursel in Verbindung zu setzen.

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche




Geselligkeit, Spannung und jede Menge Spaß: Beim traditionellen Boule-Turnier der CDU Steinbach treffen sich Jung und Alt in der Thüringer Anlage. Foto: Tanja Dechant-Möller

7. Boule-Spaßturnier in Steinbach

Steinbach (stw). Die CDU Steinbach lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Boule-Turnier im Thüringer Park ein. Das beliebte Spaßturnier findet bereits zum 7. Mal statt und beginnt am Donnerstag, 11. Juni, um 18 Uhr mit der Auslosung der Teams. Die Veranstaltung findet im Rahmen von Steinbach OPEN AIR statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren geht es erneut um die Ermittlung der „Steinbacher Stadtmeister im Boule“. Neben spannenden Spielen steht da-

bei vor allem der gemeinsame Spaß und die gesellige Atmosphäre im Vordergrund. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, mitmachen kann jeder, von Jung bis Alt. Für die beiden erstplatzierten Teams gibt es erneut attraktive Preise zu gewinnen. Auch Zuschauer sind willkommen. Für kühle Getränke und kleine Snacks ist selbstverständlich gesorgt. Die CDU Steinbach freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen Sommerabend in geselliger Runde.

Neue Kunstaussstellung mit den Werken von Franziska Bank

Steinbach (stw). Franziska Bank, geboren 1985, ist in Oberursel-Weißkirchen aufgewachsen. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt, unter anderem als Musik- und Kunstlehrerin an der Kulturschule IGS Herder. Franziska Bank ist seit vielen Jahren eng mit dem kulturellen Leben in Steinbach verbunden. Als Vorsitzende des Steinbacher Werkstattkreises gestaltet sie heute aktiv das künstlerische Leben des Vereins mit, dem sie seit inzwischen rund zwanzig Jahren angehört. Zur Kunst fand sie über ihre Mutter, die Künstlerin Kristina Müller-Bank. Zunächst begleitete Franziska Bank die Ausstellungen musikalisch, bevor sie selbst zu malen begann und eigene Werke präsentierte. Bereits 2003 war sie erstmals an einer Ausstellung des Werkstattkreises beteiligt. Neben der Malerei ist Franziska Bank als Musikerin und Gründerin der Musikschule „Vielsaitig – Die

Musikakademie“ tätig. Musik und bildende Kunst beeinflussen sich in ihrer Arbeit gegenseitig. Ihre Bilder zeichnen sich häufig durch kräftige Farben, Pop-Art-Elemente und kubistische Elemente aus. Die Stadtbücherei Steinbach freut sich, eine weitere Hobbykünstlerin für ihre Ausstellungen, in den Räumen in der Bornhohl 4, gewonnen zu haben. So sollen auch weiterhin Kunst und Literatur verbunden werden. Am Montag, 8. Juni, ab 18.30 Uhr findet die Eröffnung der Ausstellung mit einer kleinen Vernissage statt, an der die Künstlerin auch anwesend sein wird. Alle Steinbacher sind dazu eingeladen. Über den Besuch vieler Kunstinteressierter zum Schauen, Schmökern und Verweilen freut sich das Team der Stadtbücherei zu den bekannten Öffnungszeiten. Weitere Informationen der Stadtbücherei Steinbach unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de.

Es wird bunt um den „Laufbus“: Mitdenker und Mitmacher gesucht

Steinbach (stw). Der „Laufbus“ ist in Steinbach inzwischen ein geläufiger Begriff. Damit ist keinesfalls ein motorisiertes Ungetüm gemeint, sondern Kinder, die gemeinsam morgens zur Schule laufen. Die Idee: Die Kinder einer Wohngegend treffen sich – zunächst in Begleitung eines Elternteils – um gemeinsam zur Schule zu laufen. Eine bunte Gruppe, die sich aus Mitgliedern des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs, ADFC, der Sozialen Stadt mit der IG Familien, des Schullehrerbeirats und aus engagierten Eltern zusammensetzt, entwickelt seit einiger Zeit immer mehr Ideen, um das Konzept bekannter zu machen und mehr Eltern zu motivieren, ihre Kinder laufen zu lassen. Vor allem der von Ursula Kitzinger, IG Familien, und Bengt Kösllich, ADFC, genährte Stofflaufbus hat schon auf verschiedenen Veranstaltungen für Aufsehen gesorgt und immer wieder Anlass für Gespräche gegeben. Diverse Male, zum Beispiel bei der Einschulung der ersten Klassen im letzten Jahr, wurde über das Konzept informiert. Zum neuen Schuljahr haben sich die Initiatoren etwas ganz Besonderes ausgedacht: Um noch mehr Leute anzusprechen, sollen „Haltestellen“ eingerichtet werden. Dort fährt dann natürlich kein Bus ab – vielmehr können sich an diesen „Haltestel-

len“ die Kinder finden, die aus einer Wohngegend kommen und gemeinsam laufen. Die insgesamt zehn Treffpunkte sollen mit Schildern ähnlich einem Haltestellenschild ausgestattet werden – so zumindest die Vision der Gruppe. Damit die Vision auch Realität wird, haben bereits erste Gespräche mit Bürgermeister Steffen Bonk stattgefunden, der die Idee sehr unterstützt. Neben den Schildern soll an besonders geeigneter Stelle auch eine große Markierung auf dem Boden geklebt werden – aus speziellem, stark strapazierfähigem und rutschfestem Material. Eine weitere Idee der Gruppe: den genährten „Laufbus“ im neuen Schuljahr mit Unterstützung der Kinder von den zehn verschiedenen Haltestellen zur Schule mitlaufen zu lassen. Somit können die Kinder in den Folgewochen schon mitfeiern, aus welcher Richtung der genährte „Laufbus“ denn kommen wird. Über weitere Mitdenker sowie Helfer freut sich die Gruppe sehr. Das nächste Treffen findet am Montag, 8. Juni, um 19 Uhr im Stadtteilbüro Soziale Stadt in der Wiesenstraße 6, statt. Weitere Information erteilt Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt, unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an baerbel.andresen@caritas-taunus.de.

Einladung der IG Nachhaltigkeit

Steinbach (stw). Das nächste Treffen der IG Nachhaltigkeit findet am Mittwoch, 17. Juni, um 19 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach, Untergasse 36, Raum Pijnacker statt. Alle Mitglieder und Interessenten am Thema Nachhaltigkeit sowie neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen. Hauptthema bei diesem Treffen ist die Arbeit der AG „Steinbach blüht“ im Arbeitsbereich Grün und Natur. Über zahlreiches Erscheinen und einen regen Austausch freut sich die IG Nachhaltigkeit. Fähigkeiten, Kenntnisse und Engagement sind willkommen. Die IG Nachhaltigkeit ist per E-Mail an ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichbar.

Interaktive Vorlesestunde

Steinbach (stw). Alle interessierten Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren sind herzlich zu einer interaktiven Vorlesestunde am Freitag, 26. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach, Bornhohl 4, eingeladen. Passend zum Start in die lang ersehnten Sommerferien steht diesmal die heitere Urlaubswelt der beliebten Kinderbuchautorin Cornelia Funke im Mittelpunkt. Die fantasievollen Geschichten laden zum Träumen ein. Im Anschluss erwartet die Teilnehmenden eine erfrischende Überraschung. Da die Teilnehmerzahl auf 15 Kinder begrenzt ist, bittet das Team der Stadtbücherei um vorherige Anmeldung per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de oder unter Telefon 06171-700050 oder persönlich vor Ort. Die Stadtbücherei Steinbach freut sich auf viele Kinder, die Lust auf diese fantasievollen Geschichten haben.

BÜCHERWELTEN IN OBERURSEL
 Buchhandlung **Libra** am Rothausplatz
 Buchhandlung **Bollinger** im Camp King und in der Klinik Höhe Markt

Wir wünschen eine schöne Sommerlesezeit!



ELEKTRORESSLER
 Meisterbetrieb seit 1999

Gattenhöferweg 41
 61440 Oberursel
 06171 51389
 info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION SMARTHOME AUTOMOWER WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

The ABBA - Tribute - Show live on stage

SUPER ABBA

Die Liveshow mit allen Superhits
 DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
 VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

So. • 06.09.2026 • 18 Uhr

STADTHALLE OBERURSEL

Tickets: 0761 88499 99
 an allen bekannten VVK-Stellen,
www.eventim.de • www.reservix.de



Wir laden Sie herzlich ein!

Seit **über 50 Jahren** begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden mit Leidenschaft, Erfahrung und persönlicher Beratung zu unvergesslichen Urlaubserlebnissen.

Das möchten wir mit Ihnen feiern.

Besuchen Sie uns am
Samstag, am 13.06.26
 von 11:00 bis 16:00 Uhr
 in unserem Reisebüro.

Freuen Sie sich auf gute Gespräche, aktuelle Urlaubstrends und tolle Gewinne!



Reisebüro Gerecht
 ein Unternehmen der suedwest touristik

Adenauerallee 16
 61440 Oberursel
 06171 54083
 info@reisebuero-gerecht.de
www.reisebuero-gerecht.de





Pia Sauerwald und Ruben Leinberger vor der evangelischen Kindertagesstätte

Foto: SPD Steinbach

SPD treibt Reform voran Flexibilität der Kita-Schließzeiten

Steinbach (stw). Die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung setzt sich für mehr Flexibilität bei den Sommerschließzeiten der Kitas ein. Ziel ist es, den Einrichtungen vor Ort mehr Entscheidungsspielraum zu geben und so die Familien zu entlasten. Nachdem die SPD die Kita-Schließzeiten als ein zentrales Thema in ihrem Wahlkampf benannt hatte, eröffnete die SPD-Fraktion konsequent in der ersten Stadtverordnetenversammlung die Debatte zu diesem Thema mit einem eigenen Antrag. Einen Änderungsvorschlag der neuen Koalition übernahmen die Sozialdemokraten in ihren Antrag, welcher dann einstimmig beschlossen wurde. Dank der SPD-Initiative werden nun dem einstimmigen Beschluss der Stadtverordneten folgend Gespräche stattfinden. Gemeinsam mit Trägern, Kita-Leitungen und Elternbeiräten sollen konkrete Lösungen entwickelt werden. Dabei ist es Standpunkt der SPD, dass keine Einrichtung zu Veränderungen verpflichtet werden soll. Künftig sollen die Kitas selbst entscheiden können, ob sie bei

drei Wochen Sommerschließzeit bleiben oder diese – abhängig von den jeweiligen Gegebenheiten – auf zwei oder sogar eine Woche reduzieren wollen. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Initiative eine breite Unterstützung gefunden hat“, erklärt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Pia Sauerwald. „Die herkömmlichen dreiwöchigen Sommerschließzeiten bedeuten für viele Familien große organisatorische und finanzielle Belastungen.“ „Unser Ziel ist ein sowohl als auch: mehr Entlastung für Familien und gleichzeitig mehr Flexibilität für das Personal“, ergänzt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ruben Leinberger. „Auch für Erzieher kann eine flexiblere Urlaubsplanung eine Verbesserung ihrer Lebenssituation bedeuten.“ Besonders freut es die SPD, dass das Team der evangelischen Kita Regenbogen das Ziel einer Lockerung der Sommerschließzeiten bereits positiv aufgenommen hat.

Dies zeigt eindeutig, dass der Wunsch nach mehr Flexibilität in den Einrichtungen vorhanden ist.

Nicht überall darf geblitzt werden

Steinbach (stw). Immer wieder wenden sich Bürger an die Stadtverwaltung von Steinbach, weil sie sich über zu schnelles Fahren in ihrer Straße oder ihrem Wohngebiet sorgen. Oft verbunden mit dem Wunsch: „Hier müsste dringend mal geblitzt werden.“

Die Stadt nimmt diese Hinweise ernst. Gleichzeitig weist die Verwaltung darauf hin, dass Geschwindigkeitsmessungen an klare rechtliche und technische Voraussetzungen gebunden sind und deshalb nicht überall durchgeführt werden dürfen.

„Natürlich verstehen wir den Wunsch nach mehr Sicherheit vor der eigenen Haustür sehr gut“, sagt Bürgermeister Steffen Bonk. „Gerade wenn Kinder unterwegs sind oder Anwohner den Eindruck haben, dass zu schnell gefahren wird, ist die Sorge nachvollziehbar. Aber als Stadt müssen wir uns an gesetzliche Vorgaben halten und können Messungen nicht beliebig einsetzen.“

Kontrollen sind insbesondere dort möglich, wo besondere Gefahrenlagen bestehen – etwa an Unfallschwerpunkten, in der Nähe von Schulen, Kitas oder Senioreneinrichtungen sowie in ausgewiesenen Lärmschutzbereichen. Entscheidend ist dabei immer eine objektive Bewertung

der Verkehrssituation. Eine hohe Zahl an Beschwerden allein reicht rechtlich nicht aus, um eine dauerhafte Messstelle einzurichten.

Hinzu kommen technische Anforderungen: Für rechtssichere Messungen werden geeignete Straßenabschnitte und ausreichend Platz für die Messgeräte benötigt. Enge Kurven, starke Gefälle oder fehlende Stellflächen können Messungen erschweren oder unmöglich machen. Die Stadt betont zugleich, dass die Stadtpolizei regelmäßig mobile Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet durchführt – überall dort, wo dies rechtlich und technisch möglich ist. Damit soll die Verkehrssicherheit verbessert und das Bewusstsein für die Einhaltung der Tempolimits gestärkt werden.

Darüber hinaus prüft die Stadt fortlaufend weitere Standorte für stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen – ähnlich der bestehenden Messsäule in der Kronberger Straße. Auch hierfür gelten jedoch strenge Genehmigungs- und Prüfvorgaben durch die Landesbehörde. „Am Ende hilft die beste Technik nur begrenzt“, so Bürgermeister Bonk weiter. „Der wichtigste Beitrag für sichere Straßen ist gegenseitige Rücksichtnahme und verantwortungsvolles Fahren.“

Weniger Bürokratie für Vereine und Ehrenamtliche

Steinbach (stw). Die Stadt Steinbach informiert über eine wichtige Erleichterung für Vereine und gemeinnützige Organisationen: Durch das Erste Bürokratieabbaugesetz des Landes Hessen entfällt zukünftig die bisher notwendige Anzeige eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes nach § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes für nicht-gewinnorientierte Organisationen oder Initiativen. Dazu zählen unter anderem Sport- und Kulturvereine, Wohltätigkeitsorganisationen, die Freiwillige Feuerwehr, Umweltverbände sowie Bürger- und Elterninitiativen.

Diese Änderung soll die Planung und Durchführung gemeinnütziger Veranstaltungen vereinfachen. Gerade bei Vereinsfesten, kulturellen Angeboten oder ähnlichen Aktionen entfällt damit künftig ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand. Weiterhin erforderlich bleibt

die Anmeldung von Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen. Dies betrifft unter anderem Veranstaltungen auf dem Freien Platz oder der Wiese am Volker-Becher-Spielplatz (Kleinkinderspielplatz am Weiher). Auch Nutzungen oder Sperrungen öffentlicher Straßen und Plätze müssen weiterhin mit der Stadt abgestimmt werden.

Unabhängig davon gelten weiterhin alle bestehenden Vorschriften, insbesondere im Bereich Jugendschutz, Lebensmittelhygiene sowie Brand- und Lärmschutz. Diese Regelungen sind auch künftig verbindlich einzuhalten.

Für weitere Informationen steht die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Steinbach, Sven Mathes, unter Telefon 0171-700094 und per E-Mail an sven.mathes@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Tagespflege Sankt Katharina

Steinbach (stw). Die Tagespflege bietet die Möglichkeit, Teil einer aktiven Gemeinschaft zu werden. Gleichzeitig werden Interessenten vor Ort vom Fachpersonal betreut. Mit einem abwechslungsreichen Tagesprogramm soll jeder in seiner Selbstständigkeit unterstützt werden. Dafür sind die Mitarbeiter wochentags, von morgens bis am späten Nachmittag da. Es werden umfangreiche Angebote wie Spaziergänge oder kleine Ausflüge, gemeinsames Singen und Tanzen, Malen, Basteln und handwerkliche Arbeiten angeboten. Auch die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen und pflegerische Unterstützung kann geleistet werden. Die Räumlichkeiten umfassen unter anderem einen Ruhebereich, ein gemütliches Wohnzimmer und eine große Küche für gemeinsame Aktivitäten, sowie eine große Terrasse. Wer sich für das Angebot interessiert oder noch Fragen hat, kann diese mit der Leiterin Bianca Faltien unter Telefon 06172-59760141 oder per E-Mail an bianca.faltien-caritas-taunus.de klären oder auch einen Schnuppertag vereinbaren.

Mainova kommt nach Steinbach

Steinbach (stw). Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das „Main Info Mobil“ des regionalen Energiedienstleisters kommt am Mittwoch, 10. Juni, nach Steinbach, wo es von 10 bis 12 Uhr am Freien Platz Station macht. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Mainova-Serviceemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Der „Main Info Service“ im Überblick: persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zum eigenen Mainova-Tarif und Fragen zur Rechnung.

Feiern beim Herzbergfest

Steinbach (stw). Das traditionelle Herzbergfest ist derzeit in fröhlicher Vorbereitung. Die Kooperationspartner Volks-, Bau- und Sparverein Frankfurt, die AG „Let's Make Music“, die IG Familien, die Frauengruppe „time for us“, das Team des Straßenkreuzers der katholischen Sankt-Bonifatius-Gemeinde, die katholische Kita Sankt Bonifatius und das Stadtteilbüro Soziale Stadt laden alle Interessierten herzlich am Sonntag, 14. Juni, von 16 bis 19 Uhr ins herrliche Grün, neben dem Hochhaus Herzbergstraße 5, ein. Dort wird im Rahmen von Steinbach OPEN AIR mit beschwingter Musik der Band „Yumajo“ und der Initiative „Let's Make Music“ die gute Nachbarschaft in Steinbach und das Miteinander der Generationen gefeiert. Geboten werden nette Gespräche, gute Musik, leckere Erfrischungen, kleine herzhaft und süße Genüsse, Kaffeespezialitäten und mehr vom Straßenkreuzer. Auch für Kinder gibt es viel Spaß: Die IG Familien und die katholische Kita Sankt Bonifatius bieten allerhand zum Mitmachen an. Das diesjährige Motto: Kommen, Genießen, Begegnen. Weitere Informationen im Stadtteilbüro Soziale Stadt, Bärbel Andresen, Wiesenstraße 6, unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an: baerbel.andresen@caritas-taunus.de



Ein traumhafter Nachmittag für alle Generationen beim vierten Herzbergfest im Grünen. Foto: Bärbel Andresen

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Wäschfrawa Brunnen

Fotos: Unger



Trinkwassersäule in der Kumeliusstraße.

Wo ist der Froschkönig ? Die Oberurseler Brunnen ...

Oberursel (ow). Am Muttertagssonntag trafen sich fünf interessierte Teilnehmer am Sankt-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz, um an der Brunnenführung der Stadtführerin Marion Unger teilzunehmen. Geadelt wurde die Gruppe durch die Anwesenheit der diesjährigen Brunnenkönigin Emily I. und ihrer Brunnenmeisterin Michèle I.

Einführend wies Unger auf die Bedeutung der Brunnen für Menschen bis ins 20. Jahrhundert hinein hin, nicht nur als Trinkwasserlieferanten, sondern auch als zentrale Treffpunkte zum Informationsaustausch. Sehr symbolträchtig sind sie auf Gemälden dargestellt, sie wurden besungen und im 19. Jahrhundert teils kapellenähnlich umgebaut, um das Trinkwasser zu schützen und die Bedeutung auch optisch hervorzuheben.

Der prominente Sankt-Ursula-Brunnen, der seit einigen Jahren von den Kerbeburschen zu Ostern und im Herbst aufwendig geschmückt wird, trägt das offizielle Stadtwappen, die Heilige Ursula. Der 1962 errichtete Brunnen wurde von den Oberurseler Bildhauern Harold Winter und Paul Dick entworfen und ausgeführt. An den meisten Brunnen befindet sich eine Metallplakette mit dem Namen des Brunnens, dem Namen der Brunnenkönigin sowie ihrem Amtsjahr.

Danach ging es zum Fastnachtsbrunnen, der im Leben von Emily schon immer eine wichtige Rolle spielte: Sie wurde im Kindesalter Mitglied bei den Frohsinn Minis, tanzte bei der Tanzgarde und spielt heute in der Brassband. An diesem Brunnen wird am 11.11. die Faschingsaison eröffnet. Historisch nimmt der Brunnen den ehemaligen Verlauf des Mühlgrabens auf und symbolisiert einen alten Brauch, den sog. Eselsritt. Leider wurde die Seilverbindung zwischen dem Schelm und dem Esel wiederholt gekappt, sodass von einer weiteren teuren Reparatur abgesehen wurde.

Weiter ging es zum Wäschfrawa-Brunnen, der noch bis in die 1950er Jahre als Trinkwasserlieferant diente. Danach wurde die Wasserleitung geschlossen, sodass auch dieser Wasserspeier ein Zierbrunnen ist. Wie auch beim Fastnachtsbrunnen stammen Entwurf und Umsetzung der Figuren von Georg Hieronymi. Emily I. und Michèle I., auf die weitere Veranstaltungen warten, verabschiedeten sich. „Herzlichen Dank für die Zeit und viel Kraft für das bevorstehende Brunnenfest“, wünschte die Stadtführerin. In der Oberen Hainstraße befindet sich der Apfelweinbrunnen, entworfen und umgesetzt vom Oberurseler Bildhauer Walter Meffert. Finanziert wurde er von der Frankfurt International School, die sich für die Aufnahme und Unterstützung



Schäferbrunnen - Detailansicht Foto: Unger



Alte Leipziger Brunnen mit 3 Mühlsteinen

Anfang der 60er Jahre bei der Stadt bedankte. Dargestellt wird der Werdegang des Apfels von der Blüte bis zur reifen Frucht, die zur Freude der Orscheler im Bembel landet. Die Gruppe kam zum Homm-Kreisel und blickte auf den Alte-Leipziger-Brunnen, eine der flächenmäßig größten Fontänen in der Stadt. Aus einem Vorentwurf von Georg Hieronymi entwickelte der AL-Hausarchitekt Albert Möller diesen Hingucker: Drei Mühlsteine, die von der OWG gespendet wurden, sind auf eine Stahlrohrkonstruktion gesetzt und zeigen vier Stadtwappen: Leipzig, Gründungsort der Versicherung, Bad Gandersheim, Standort nach dem Zweiten Weltkrieg, Frankfurt, Sitz der Gruppe ab 1952, und Oberursel, Standort seit 1974. Technische Raffinessen wie ein „Windwächter“, durch den die Fontänenhöhe bei Wind gedrosselt wird, sowie die automatische Beleuchtung in der Dämmerung stehen für die Handschrift der Versicherungsgruppe.

Durch den Holzweg gelangte die Gruppe zum Epinaplatz. Der Europabrunnen, der die Glaspyramide bis 2024 umgab, wurde umgestaltet. Das Blumenbeet mit den Wassersäulen ersetzt seitdem das Wasserbecken.

In der Kumeliusstraße passierte die Gruppe eine von mittlerweile vier im Stadtgebiet verteilten Trinkwassersäulen, an denen man sich per Knopfdruck erfrischen kann.

Vor dem Rathaus befindet sich ein großflächiger Brunnen, der an die Ermordung von Jürgen Ponto 1977 erinnert, zur Freude der Kinder, die sich an warmen Tagen im flachen Becken vergnügen und die schräge Fläche als Wasserrutsche benutzen.

In der Korfstraße machte Unger auf den Schäferbrunnen aufmerksam. Die Schäferszene wurde vom Oberurseler Holzbildhauer Kurt Winter geschaffen.

Der Sankt-Barbara-Brunnen in der Strackgasse wurde nach der Patronin der gegenüberliegenden Hospitalkirche benannt.

Kurz vor dem Marktplatz befinden sich in einem Hinterhof zwei Wasserbecken: zum einen der stillgelegte Luisenbrunnen und der ummauerte, an das Grundwasser reichende Margarethenbrunnen.

Den Abschluss der Tour bildete der Felsenkellerbrunnen im Hof des Vortraumuseums. Dort wartete auch der Froschkönig, im Becken vor der großen Sandrose sitzend. Geeküsst wurde er jedoch nicht.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. Juni, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße, 16-18 Uhr, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Hilfe mit dem Computer, Tablet, Smartphone oder dem eBook-Reader benötigt, ist hier richtig. Geholfen wird bei allen Windows-, Android- und Apple-Geräten. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“, NBO, kostenlos bei Fragestellungen rund um Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Zu beachten ist, dass eventuell notwendige Passwörter mitgebracht werden sollten, damit schnell geholfen werden kann. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 18. Juli.

Verletzungen beim Brunnenfest

Oberursel (ow). Im Rahmen des Brunnenfestes kam es zu mehreren körperlichen Auseinandersetzungen in der Eppsteiner Straße und in der Vorstadt zwischen 22.45 und 23.45 Uhr, bei denen einige Menschen leicht verletzt wurden. Polizeilich ermittelt wird bezüglich zweier Vorfälle, bei denen Geschädigte und Beschuldigte feststehen, der Sachverhalt und die Tathandlungen aber noch nicht gänzlich aufgeklärt sind. Die polizeilich bekannten beteiligten Personen sind zwischen 16 und 45 Jahre alt. Bei dem Vorfall in der Eppsteiner Straße wurde von einem der Beteiligten auch ein Pfefferspray eingesetzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation unter Telefon 06171-62400 zu melden.



**Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach**
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen Karl-Hermann-Flach-Str. 36 61440 Oberursel	Tel. 06171- 503 18 27 Fax 06171- 503 18 28 www.tierarzt-oberursel.de mail@tierarzt-oberursel.de
Montag, Mittwoch, Freitag Dienstag, Donnerstag Samstag	8:00 - 18:00 Uhr 8:00 - 19:00 Uhr 9:00 - 12:00 Uhr



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ZURÜCKLEHNEN. ABSCHALTEN. WOHLFÜHLEN.

Unser Relaxessel Moonrise bringt modernes Design und maximalen Komfort perfekt zusammen. Weich, stilvoll und individuell verstellbar. Viele individuelle Konfigurationsmöglichkeiten:

- ★ Hochwertige Materialien.
- ★ Verstellbarer Rücken- und Kopfstütze.
- ★ Optionale motorische Relax Funktion.
- ★ Motorisierte Aufstehhilfe.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0		

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
 Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
 Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
 Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
 Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann



Staudenwochen

vom 30. Mai bis 13. Juni 2026

10%

auf das komplette Staudensortiment

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht und gilt nicht für bestehende Aufträge, es ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Vom Bambini bis zum Halbmarathon-Sieger



Oberursel (sis). Am Sonntagvormittag sorgten Starkregen, Gewitter und eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes noch für Nervosität bei Organisatoren und Teilnehmern des Brunnenfestlaufes. Wenige Stunden später bot sich auf dem historischen Marktplatz ein ganz anderes Bild: Die Wolken hatten sich verzogen, die Temperaturen waren angenehm kühl und knapp 943 Läufer machten den Brunnenfestlauf zum teilnehmerstärksten Lauf der Veranstaltungsgeschichte. Um auf Nummer sicher zu gehen, hatten die Veranstalter den Start vorsorglich um 15 Minuten verschoben. Eine Entscheidung, die sich auszahlen sollte. Je näher der Start rückte, desto freundlicher zeigte sich der Himmel über der Brunnenstadt – nahezu perfekte Bedingungen für schnelle Zeiten und sportliche Höchstleistungen.

Dass der Brunnenfestlauf seit mittlerweile 19 Jahren fest zum Brunnenfest gehört, ist vor allem dem Engagement der Turn- und Sportgemeinschaft Oberursel, TSGO, und ihrer vielen ehrenamtlichen Helfer zu verdanken. Jahr für Jahr verwandeln sie den historischen Marktplatz in eine Laufarena und bringen Sportler aller Altersklassen für einen Halbmarathon, die zehn Kilometer, fünf Kilometer oder drei Kilometer auf die Strecke. Besonders erfreulich aus Sicht der TSGO: Viele Kinder und Jugendliche aus den eigenen Reihen gingen an den Start und sorgten für starke Ergebnisse in den Nachwuchsklassen.

Rund um den Marktplatz herrschte bereits früh geschäftiges Treiben. Während sich die einen auf ihren Start vorbereiteten, verfolgten andere bei einem Kaffee oder Kaltgetränk das Geschehen. Familien, Freunde und Brunnenfestbesucher säumten die Strecke, feuerten die Teilnehmer an und spendeten Beifall für jeden Zieleinlauf. Immer wieder brandete Applaus auf, wenn Läufer auf die Zielgerade einbogen. „Das Brunnenfest ist der Ort, an dem alle zusammenkommen: die Feiernden, die Menschen in den Höfen und heute die Sportler“, sagte Bürgermeisterin Antje Runge. „Das ist unser Fest – und Sport gehört dazu.“ Dass der Brunnenfestlauf Menschen aller Generationen verbindet, zeigte sich auch in der Familie Runge. Während die Bürgermeisterin die Teilnehmer anfeuerte, schnürte Sohn Niklas selbst die Laufschuhe. Der 29-Jährige absolvierte die Zehn-Kilometer-Distanz. Überredungskünste der Mutter waren dafür nicht nötig. Nach dem Zieleinlauf zeigte er sich zufrieden: „Die Strecke ist schon anspruchsvoll.“

Dass die Veranstaltung längst ein echtes Heimspiel für viele Oberurseler geworden ist, zeigt ein weiterer Wert: „Dass rund die Hälfte aller Teilnehmer aus Oberursel kommt, freut uns natürlich besonders“, sagte Christopher Bierch vom Organisationsteam. Neben zahlreichen heimischen Vereinen gingen auch Schulklassen aus Stierstadt sowie viele Kinder- und Jugendgruppen an den Start. Und anspruchsvoll ist die Strecke tatsächlich. Vom Marktplatz führt sie über den Altenhöfer Kreisel, vorbei an der Rodelbahn, hinauf zur DGD Klinik Hohe Mark und über das Franzosenek zurück ins Ziel. Besonders der rund 500 Meter lange Anstieg verlangt den Läufern einiges ab. Wer den Brunnenfestlauf kennt, weiß: Spätestens dort werden die Beine schwer und wertvolle Kräfte mobilisiert.

Vom Marktplatz führt sie über den Altenhöfer Kreisel, vorbei an der Rodelbahn, hinauf zur DGD Klinik Hohe Mark und über das Franzosenek zurück ins Ziel. Besonders der rund 500 Meter lange Anstieg verlangt den Läufern einiges ab. Wer den Brunnenfestlauf kennt, weiß: Spätestens dort werden die Beine schwer und wertvolle Kräfte mobilisiert.

Motivation führt zu neuen Bestzeiten

Für das sportliche Ausrufezeichen des Tages sorgte auf der Halbmarathondistanz Dominic Stahl aus Oberursel. Der 34-Jährige gewann die 21,1 Kilometer in starken 1:18:31 Stunden. „Es lief ganz gut“, sagte er nach dem Zieleinlauf. Nach einer Verletzungspause habe er die Gelegenheit nutzen wollen, direkt vor der eigenen Haustür an den Start zu gehen. „Ich wohne nur fünf Minuten entfernt.“ Normalerweise liegt sein Fokus auf längeren Distanzen bis hin zum Marathon. Das nächste große Ziel wartet bereits in Valencia. Auf Rang zwei folgte Christopher Ormond von der TSG Oberursel in 1:20:14 Stunden, Dritter wurde Nazar Obaranets aus Oberursel in 1:24:14 Stunden.

Bei den Frauen setzte sich Lorena Kohlas vom SV Fun-Ball Dornelweil durch. Die 22-Jährige war erstmals in Oberursel am Start. Als Trailrunnerin ist sie anspruchsvolle Strecken gewohnt, dennoch zollte sie dem Oberurseler Kurs Respekt. Nach 1:30:35 Stunden überquerte sie als erste Frau die Ziellinie.

Über zehn Kilometer gewann Ben Lör aus Friedrichsdorf in starken 36:25 Minuten. Bei den Frauen durfte Lisa-Marie Müller vom Vlg Eisenbach mit einer Laufzeit von 44:23 Minuten die Zielgerade überqueren und war sichtlich glücklich nach dem Lauf, der es für sie „in sich hatte“.

Auch über fünf Kilometer wurde um jede Sekunde gekämpft. Kevin Linke aus Frankfurt gewann in 18:45 Minuten. „Bestzeit war es keine“, sagte der 34-Jährige, „aber ich bin

trotzdem happy. Nach einer Verletzung arbeite ich gerade daran, wieder richtig in Form zu kommen.“

Nur zwei Sekunden später folgte der 16-jährige Anton Bernhard auf Rang zwei. „Ich laufe eigentlich gar nicht so viel“, erzählte er lachend. Seine Strategie sei gewesen, kontrolliert zu beginnen und auf den letzten Metern noch einmal alles herauszuholen. „Zum Schluss Vollgas.“

Für ein starkes heimisches Ergebnis sorgte Jakob Heintl von den SC Oberursel TriKids, der als Dritter das Ziel erreichte.

Besonders viel Applaus erhielten die jüngsten Teilnehmer. Bereits bei den Bambini-Läufen über rund 800 Meter zeigten Kinder zwischen drei und sechs Jahren großen Ehrgeiz und noch größere Begeisterung.

Im Drei-Kilometer-Lauf gewann Keanu Müller von den SC Oberursel TriKids die Jungenerwertung. Bei den Mädchen überzeugte Emilia Lütz von der TSGO mit ihrer starken Leistung.

Auch die 14-jährige Triathletin Ida Troge zog nach ihrem Lauf ein positives Fazit: „Ich laufe einfach gerne.“ Ein Satz, der wohl stellvertretend für viele Teilnehmer an diesem Tag stand.

Zu den Publikumsbeliebten gehörten drei Feuerwehrleute, die die Strecke mit rund 15 Kilogramm Ausrüstung absolvierten und dafür entlang der Strecke besonders viel Applaus erhielten. „Unter einer halben Stunde kann man sich da nicht beschweren“, meinte Ben von der Feuerwehr nach dem Zieleinlauf schmunzelnd.

Gemeinsam für einen reibungslosen Ablauf

Ein besonderer Dank richtete Biaisch von der TSGO an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer. Ob an den Verpflegungsstationen, bei der Streckensicherung, der Zeitnahme oder in der Organisation – ohne ihren Einsatz und die zahlreichen Sponsoren wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.

Während auf der Bühne bereits die ersten Sieger ihre Pokale und Urkunden entgegennahmen, kämpften auf der Strecke noch weitere Läufer um jeden Meter. Immer wieder bog jemand auf die Zielgerade ein, begleitet vom Applaus der Zuschauer. Familien warteten an den Absperungen, Kinder hielten stolz ihre Medaillen in den Händen und Freunde feierten gemeinsam das Erreichen des Ziels.

Während auf der Bühne bereits die ersten Sieger ihre Urkunden und Präsente aus den Händen von Bürgermeisterin Antje Runge und den Verantwortlichen der TSG Oberursel entgegennahmen, kämpften auf der Strecke noch weitere Läufer um jeden Meter. Immer wieder bog jemand auf die Zielgerade ein, begleitet vom Applaus der Zuschauer. Familien warteten an den Absperungen, Kinder hielten stolz ihre Urkunden in den Händen und Freunde feierten gemeinsam das Erreichen des Ziels. Vielleicht liegt genau darin das Erfolgsgeheimnis des Brunnenfestlaufes. Hier stehen Spitzensport und persönliche Erfolge gleichberechtigt nebeneinander. Der Halbmarathonsieger wird ebenso gefeiert wie der Bambini, der seine ersten 800 Meter ins Ziel bringt. Spätestens jetzt waren die Gewitterwolken vom Vormittag vergessen. Geblieben waren Rekordbeteiligung, starke sportliche Leistungen und das gute Gefühl, gemeinsam Teil eines Brunnenfestes zu sein, das seit 19 Jahren auch eine große Bühne für den Laufsport bietet.





Brunnenkönigin Emily I., Brunnenmeisterin Michèle und Maskottchen Leo (v.l.) starteten den ersten Durchlauf des Entenrennens an der Brücke an den Portwiesen. Foto: Tappenden

Entenspaß im Urselbach

Oberursel (gt). Zum 20. Mal wurde am Brunnenfestsonntag das Entenrennen vom Lions Club Oberursel veranstaltet. In den vergangenen Wochen wurden 1.500 Startnummern auf Supermarkt-Parkplätzen, in der Vorstadt und auf der Kindermeile verkauft – insgesamt gab es 136 Preise für die schnellsten Enten zu gewinnen. Die ersten 750 Enten wurden von Brunnenkönigin Emily I. und Brunnenmeisterin Michèle, zusammen mit dem Maskottchen Leo, von der Brücke an den Portwiesen ins Wasser gesetzt. Kommentiert wurde das Rennen wie immer von der großen Ente: Markus Hertle. Im Urselbach warteten viele Kinder mit Stöcken, um die Enten zu befreien, falls diese sich bei Wurzeln oder Steinen verfangen sollten. So auch Jule und Johanna, beide 11, und Till, 5, die das Rennen mit ihren Eltern besuchten. 415 Meter nach dem Start warteten Clemens von Drigalski und Marc-André Buchmann vom Lions Club im Wasser an der Brücke am Ende der Straße „Im Portugall“, an der Ziellinie, an der die Enten in einen Holztrichter schwammen. Die ersten 150 Enten kamen ins Finale. Nachdem die Strecke frei war, konnte die große

Ente den zweiten Durchlauf einläuten, und so schwammen die nächsten 750 Enten zum Ziel. Auch hier kamen die ersten 150 Enten ins Finale. Beim dritten Durchlauf, also dem Finale, wurde die genaue Reihenfolge der Enten festgehalten und die Gewinnernummern in der Reihenfolge ihrer Ankunft notiert. Anschließend wurden die Nummern noch einmal für die Zuschauer vorgelesen. Der Hauptpreis war ein Kinderfahrrad von Fahrrad Müller und ging an die Entennummer 69. Zweiter Preis war ein Gutschein für einen Brunch im Elaya-Hotel. Der Drittplatzierte erhielt das HABA-Spiel „Schatz Ahoi“. Wer nicht persönlich dabei sein konnte, erfährt die Gewinnernummern auf der Website www.lions-oberursel.de. Die Gewinne können von Mittwoch, 3., bis Mittwoch, 10. Juni, in der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Weitere Preise gab es von den Firmen Blue Multimedia, Helen Doron, vom fokus O., von der Stadtbücherei Oberursel, von den Stadtwerken Oberursel und der Taunus Sparkasse. Der gesamte Erlös des Entenrennens kommt der Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel zugute.



Johanna (11), Jule (11) und Tim (5) haben zusammen mit Jule und Tims Vater (l.v.r.) im Urselbach dafür gesorgt, dass die Enten nicht irgendwo hängen bleiben. Foto: Tappenden

30-jähriges Bestehen des Natur und Psychomotorik Vereins

Oberursel (ow). In diesem Jahr feiert der Natur und Psychomotorik Verein sein 30-jähriges Bestehen. Im Februar 1996 starteten die ersten Waldgruppen für Kinder mit und ohne Behinderung im Oberurseler Stadtteil Oberstedten. Die erste Vorsitzende Heike Mohr erinnert sich: „Wir waren zu Beginn nur eine Handvoll Menschen mit einer Idee.“ Heute gibt es zwei feste Gruppen für Kinder, die sich einmal wöchentlich treffen. Außerdem gab es mehrere Jahre zusätzlich eine Jugendgruppe, entstanden aus den Kindern, die aus dem Alter der Kindergruppen herausgewachsen waren. Ziel des Vereins ist es, für alle Kinder einen Raum der Begegnung zu schaffen – miteinander und vor allem mit der Natur. Konzeptionelle Grundlage des Vereins ist der psycho-

motorische Ansatz. Durch die spielerische Bewegung in der Natur, auf verschiedenen Untergründen und zu jeder Jahreszeit, schafft der Verein einen Raum, in dem die Kinder in ihrer emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung begleitet und unterstützt werden. Die Angebote werden vollständig von ehrenamtlichen Helfern getragen und sind hauptsächlich spendenfinanziert. Um das langjährige Bestehen dieser besonderen Arbeit zu feiern, lädt der Verein am Samstag, 6. Juni, ab 15 Uhr auf sein Waldgrundstück in Oberursel-Oberstedten, Ecke Zum Hainmüller/Furtweg, herzlich ein. Willkommen sind Mitglieder des Vereins, ehemalige Teilnehmende aber auch interessierte Bürger. Es wird verschiedene Bastel- und Erlebnisangebote für Jung und Alt geben.

Trauerspaziergang

Oberursel (ow). Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam erkunden dies die Teilnehmenden bei einem offenen Spaziergang für Menschen in Trauer. Das eigene Erzählen steht dabei nicht im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefereferentin, Sankt Ursula und ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt ist am Informationszentrum Hohemark 192, am Donnerstag, 11. Juni, um 16.30 Uhr. Weitere Informationen per E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171-97980-00.

ES IST WIEDER

Spargel & Erdbeerzeit

Alle Erdbeerbänder sind geöffnet

Auch die Verkaufsstände sind geöffnet!
Die Spargelsaison endet am 24. Juni. Genießen Sie die regionalen Spargel direkt vom Erzeuger.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
W Frisch. Regional. Lecker.

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Schulaktion für den Start in das neue Schuljahr wird fortgesetzt

Oberursel (ow). Bald sind Sommerferien – neben Spaß steht für Familien mit Kindern aber auch eine lange Liste mit Schulbedarf zur Besorgung an. Bei einkommensschwachen Familien unterstützt das Jobcenter, aber das reicht – gerade bei Familien mit mehreren Kindern – oft nicht aus, um alle benötigten Materialien zu beschaffen. Auch für Familien mit eigenem Einkommen ohne Anspruch auf Unterstützung ist der große Schuleinkauf oft eine zusätzliche finanzielle Belastung. „Die städtische Abteilung ‚Sozialberatung und Wohnungswesen‘ kennt die Bedarfe für Einschulung, Schulwechsel oder einfach nur für das neue Schuljahr und weiß, mit welchen Beträgen da gerechnet werden muss. Meist sind Extra-Wünsche, ein besonderer Ranzen zur Einschulung, ein schönes Mäppchen oder trendige Sportschuhe, dann schon nicht mehr drin“, weiß auch Stadtrat Andreas Bernhardt. In Anlehnung an die erfolgreiche Wunschbaumaktion zu Weihnachten ist die Abteilung

2024 auf die Idee zur „Schulaktion“ gekommen und ruft die Mitbürger auch dieses Jahr wieder zur Mithilfe auf. Ab Montag, 15. Juni, werden im Rathausfoyer Wunschkarten für Schulmaterialien an einer Tafel zur Mitnahme befestigt. Die erfüllten Wünsche können bis Freitag, 26. Juni, letzter Tag vor den Sommerferien, zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Information im Rathausfoyer abgegeben werden. Eine aufwendige Geschenkverpackung ist nicht zwingend erforderlich. Die Wunschkarten sollten jedoch unbedingt an der Spende befestigt werden. „Unsere Mitarbeitenden werden dann, wie auch bei der Wunschbaumaktion vor Weihnachten, die Schulmaterialien an die anonym bleibenden Kinder und Jugendlichen weitergeben. Wir wissen, dass unsere Bürger immer gerne helfen, und freuen uns jetzt schon auf die Spenden. Vielen Dank für die Mithilfe und Unterstützung. Ein wichtiger Beitrag zur Teilhabe!“, so Andreas Bernhardt abschließend.

Restplätze für Orscheler Flohmarkt im Juni

Oberursel (ow). Auf zum Orscheler Flohmarkt in der Adenauerallee! – so lautet das Motto für Schnäppchenjäger am dritten Samstag im Monat! Auch viele Verkäuferinnen und Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stammpplatz. Am Samstag, 20. Juni, ist es wieder soweit: Über 200 Stände (witterungsabhängig) bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr. Gibt es noch freie Plätze für den Juni-Termin? Das können Interessierte online unter <http://www.oberursel.de/Flohmarkt> prüfen. Zusätzlich werden dort am 15. Juni, ab 8 Uhr, nochmals Restplätze freigeschaltet. Außerdem können Standplätze am gleichen Tag

im Rathaus, zwischen 8 und 12 Uhr, auch ohne Terminvereinbarung erworben werden. Kinder bis 14 Jahre können ihre Stände im extra gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen und benötigen keine Platzkarte. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren benötigen eine Platzkarte, die kostenfrei gebucht werden kann. Eine Anwesenheit während des gesamten Flohmarktes am Stand ist an die Buchung gebunden. Alle Buchungen, auch die der Jugendplätze U16, sind online möglich. Gewerblichen Händlerinnen und Händler ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet. Rückfragen und Terminvereinbarungen sind bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171502262 möglich.

Obstbau **Stegmann**
Äpfel die schmecken

ECHTES KONDITOREN
Eis

JETZT HIER genießen

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



Katrina Taynara und Marco Antonio Rivera

Foto: Franz Schmid

Der Präsident spielt selbst

Oberursel (ow). Seit 2019 führt der Pianist Rolf Kohlrausch sehr erfolgreich die Chopin-Gesellschaft Taunus in Oberursel. Die Veranstaltungen warten immer wieder mit Highlights auf, wie z. B. dem gebürtigen Oberurseler Julius Asal, dem vierten Preisträger des Warschauer Chopin-Wettbewerbs 2021 Jakub Kuszlik oder der großartigen Claire Huangci, die inzwischen ihren festen Wohnsitz in Oberursel hat. Am Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr, gibt es eine erneute Überraschung. Der Präsident der Gesellschaft wird sich in der Stadthalle persönlich dem interessierten Publikum stellen und – außer natürlich Kompositionen von Chopin – Werke von Mozart, Schubert und Skrjabin präsentieren. In einem sogenannten Gesprächskonzert wird Rolf Kohlrausch erläutern, warum auch die kürzeren Stücke berühmter Komponisten einen besonderen Charme und Wert haben. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten zu 25, und 20 Euro können über Frankfurt Ticket online oder telefonisch unter 069-1340400 sowie direkt beim Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, und der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg erworben werden.



Rolf Kohlrausch

Foto: privat

KSfO startet in die Konzert-Sommersaison

Oberursel (ow). Bald kommen wieder die lauen Sommernächte und man sehnt sich nach einem guten Getränk und leckeren Snacks unter Palmen oder auf einer italienischen Piazza. Dazu muss man aber nicht mehr ins Reisebüro gehen und einen Flug buchen. Der KSfO bringt karibische Lebensfreude und den klassischen Klang Italiens nach Oberursel. Dank der DGD Klinik Hohe Mark finden die Konzerte im Park der Klinik statt und im Festzelt können die Konzerte unabhängig vom Wetter durchgeführt werden. „Wir hatten beim Theater im Park in den letzten Jahren tolle Veranstaltungen und Begegnungen erlebt. Umso mehr freuen wir uns jetzt, dass es mit den Konzerten im Park ein starkes Nachfolgeprogramm gibt“, freut sich Anke Berger-Schmitt, Geschäftsführerin der DGD Klinik Hohe Mark. Nach dem erfolgreichen Start vor zwei Jahren und den positiven Rückmeldungen soll das Format, das sich nach den Wünschen der Besucher ausrichtet, nun alle zwei Jahre stattfinden.

Latin Night mit „Los 4 del Son“

Freitag, 12. Juni 19.30 Uhr, Einlass 18:45 Uhr Mitreißend, dynamisch, temperamentvoll – ein karibisches Tanz-Happening. „Los 4 del Son“ ist die Hausband der berühmten kubanischen Bar La Bodeguita del Medio in der Altstadt Havannas. Sie gehören zu den bekanntesten Son-Salsa-Gruppen Kubas. Ihre Auftritte sind wegen der musikalischen Vielfalt, ihrer Qualität, der Zuverlässigkeit und ihres professionellen Engagements weltweit immer ein großer Erfolg. Die Musiker bringen kubanische Lebensfreude auf jede Bühne! Los 4 del Son animieren das Publikum mit kubanischem Son, Merengue, Bachata und Salsa sowie Cha-Cha-Cha und sorgen damit für eine ausgelassene Tanzstimmung. Natürlich beherrschen sie auch die ruhigen Klassiker kubanischer und lateinamerikanischer Musik. Sie stellen eigene Produktionen vor und sind Meister in einer in ihrer Heimat sehr populä-

ren Variante der kubanischen Musik, die in ihren musikalischen Improvisationen aktuelle Stimmungen oder Anregungen aus dem Publikum aufgreift und dann in ein komplett neues Stück verwandelt. Ihr Anspruch ist, jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis zu machen, an das die Besucher auch noch nach Jahren mit einem Lächeln zurückdenken.

Italienischer Opernabend

Sonntag, 14. Juni 17 Uhr Einlass 16.15 Uhr Erlebt werden kann ein stimmungsvoller Abend voller großer Gefühle, mitreißender Melodien, beliebter neapolitanischer Canzoni und musikalischer Höhepunkte der Opernwelt. Beim Italienischen Opernabend sind bekannte Werke von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini sowie schwungvolle Klänge bis hin zu Franz Lehár zu erwarten. Die besten Sopranistinnen und Tenöre Europas werden wieder auf die Bühnen des KSfO geholt. Auch werden viele Stammgäste des traditionellen Neujahrskonzertes einige Gesichter wiedererkennen. Mit dabei sind Eva Hartmann und Katrina Taynara im Sopran, die Tenöre Marco Antonio Rivera und Oskar Bjartmarsson, am Klavier Alexander Schawgulidse. Mit viel Sachkenntnis und Hintergrundwissen führt Claudia Grundmann durch das Programm des Abends und hält einige interessante Details für die Besucher bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Leckere Speisen sowie eine Auswahl an alkoholfreien Getränken erwarten die Gäste bei den Konzerten.

Dank der DGD Klinik Hohe Mark, der Taunus Sparkasse und der Stadtwerke Oberursel können diese zwei Konzerte angeboten werden. Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro bzw. 18 Euro inklusive Gebühren im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder die Tickethotline unter 069/1340-400 und vor Ort im Ticketshop in der Kumeliusstraße 8 oder an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen sind im Internet unter www.ksfo.de oder unter Telefon 06171-502268 erhältlich.

Angebote & Beratung der Fachstelle „Frühe Hilfen“

Oberursel (ow). Das Café Frühe Hilfen ist immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Familientreff, Schulstraße 27 a, in Oberursel geöffnet: Schwangere oder Eltern mit einem Kind im Alter von 0–18 Monaten, die Fragen haben, Rat suchen oder andere junge Eltern kennenlernen möchten, sind hier genau richtig! Im Café Frühe Hilfen empfängt die pädagogische Fachkraft der Fachstelle zusammen mit einer Hebamme und gibt Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage.

Am Mittwoch, 3. Juni, bietet Sabrina Merz, Trageberatung Hochtaunus, im Rahmen des Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop „Warum Tragen – Wie trägt man richtig“ an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 24. Juni, von 15 bis 17 Uhr die kostenfreie Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen statt. Wer eine individuelle und persönliche Beratung wünscht, wird gebeten, sich anzumelden. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und

Austausch zur Verfügung. Wer Oberursel, Angebote für Eltern und Kinder und andere Familien kennenlernen möchte, ist zum nächsten Dorfspaziergang am Samstag, 20. Juni, eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Oberurseler Rathaus. Der Spaziergang ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erfahrene Stadtführerin Marion Unger zeigt die Stadt. Verena Winterle, pädagogische Fachkraft „Frühe Hilfen Oberursel“, beantwortet gerne Fragen. Im Laufe des etwa 45-minütigen Spaziergangs erfährt man Spannendes über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um die Stadt. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen: dem Familientreff mit dem Café Frühe Hilfen, den Tagesmüttervereinen und dem Wochenmarkt. Endpunkt ist im Café Frühe Hilfen. Dort kann man sich mit allen Beteiligten gerne bei einer Tasse Kaffee weiter austauschen und kennenlernen.

Weitere Informationen und Unterstützungsanfragen können telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle unter Telefon 06171-502235, oder per E-Mail an fruehohilfen@oberursel.de gestellt werden.



Volksinvest

**ES IST PLATZ
IN DER SONNE**



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Zum Welttag des Buches – Kleine Leseratten bei Bollinger

Oberursel (aks). Auf die Frage, wer von den vielen 10- bis 11-Jährigen selbst Geschichten schreibe, gingen viele Hände hoch. Sybille Marschner, Buchhändlerin bei Libra und Bollinger, schien begeistert: „Das ist ja toll! Vielleicht wollt ihr dann auch eines Tages ein Buch schreiben.“ Die Geschichte mit dem Buch erzählte sie dann in anschaulichen Einzelschritten. Zuerst die Idee, dann die Geschichte, für die ein Verlag gefunden werden müsse, der sich mit der Autorin oder dem Autor über Details einigt und dann mit der Vermarktung loslege. Das beginne bei der Werbung und ende nach dem Buchdruck beim Verkauf des Buches. Eine Fangfrage konnte sich Marschner nicht verkneifen, denn viele Erwachsene würden die Antwort auch nicht kennen: „Wo kann ich am günstigsten ein Buch kaufen?“ Antworten wie „Rossmann, Hugendubel oder Amazon – und die Buchhandlungen“ ließen sie schmunzeln: „Genau so denken viele!“ Und doch kostet jedes Buch überall gleich viel. Das liegt an der Buchpreisbindung, die einen festen Ladenpreis vorsieht, damit Bücher eben nicht „verramscht“ werden. Also lieber gleich zu Libra oder Bollinger gehen, wo nicht vorrätige Bücher für den nächsten Tag bestellt werden können! Die Kinder, die neugierig lauschten, staunten nicht schlecht, dass man als Schriftsteller im Schnitt nicht mehr als 1,20 Euro pro Buch verdiene – bei einer Auflage von 5.000 Stück. Der Verlag müsse schließlich die Kosten für das Marketing und die Herstellung übernehmen. Bei einem günstigeren Taschenbuch würden die Seiten geklebt und bei einem Hardcover aufwendig zusammengenäht und mit Buchdeckel versehen, so zeigte es Marschner anhand von unfertigen Buchexemplaren. Schnell reich werden die wenigsten – wie beispielsweise die Autorin der Harry-Potter-Reihe, Joanne K. Rowling, die von Sozialhilfe lebte, bevor ihre Bücher zu Weltbestsellern wurden. „Der große Durchbruch gelingt nur ganz wenigen, aber schreibt bitte eure Geschichten, die euch am Herzen liegen.“

Kurzgeschichten könne man auch in Zeitungen wie der Oberurseler Woche veröffentlichen. Die Kinder strahlten und nickten. Wie werden Elfjährige zu Leseratten? Das Vorlesen bereits im Kleinkindalter soll bei der zukünftigen Leselust eine wichtige Rolle spielen, wie viele Studien gezeigt haben. Und wieder gingen fast alle Hände hoch bei der Frage, welche Eltern Geschichten vorgelesen haben. Aber auch auf ein Handy freuten sich alle, die bald elf Jahre alt werden. Fast alle Kinder schienen neugierig und aufgeweckt und stürzten sich begeistert auf Kinderbücher und Bücher zum Thema Fußball; ebenso fanden Reiseführer und sogar Kochbücher großes Interesse. Max studierte hochkonzentriert Rezepte auf seinem Hocker und erklärte, dass er einmal Koch werden wolle. Im Hort habe er außerdem stricken, nähen, häkeln und töpfeln gelernt. Der kleine Yuwon bastelte beim Zuhören einen Origami-Dra-chen – kunstfertig und filigran –, den er der erstaunten Autorin dieses Artikels schenkte. Die Klassenlehrerin Camilla Tinzmann bescheinigte vielen ihrer Schüler besondere Talente, etwa Ilan, der Deutsch, Israelisch, Chinesisch und Koreanisch sprechen und teils lesen könne, oder Stella, die 2022 aus der Ukraine in ihre Klasse kam und die jetzt nicht nur sehr gut Deutsch spricht, sondern hier in Oberursel neue Freunde gefunden hat – ebenso wie Minh-Khang und ein Junge aus Hyderabad, dessen Eltern bei Fresenius nur Englisch sprechen. Eine bunte Klasse, die, so scheint es, vertrauensvoll auf ihre Lehrerin hört und mit ihr dank ihres Engagements einen erfolgreichen Weg gegangen ist. Als besonderes Abschiedsgeschenk, das die Leselust wecken sollte, gab es für alle das Kinderbuch „Der fliegende Klassenscooter“, das die Inhaberin von Libra, Antonia Stock, 600 Mal bestellt hatte und großzügig verschenkte. Die Freude war groß. Es schien, als könnten die Kinder nach der lebendigen Unterrichtsstunde zum Thema Buch kaum erwarten, darin zu blättern und zu lesen.



Sybille Marschner erklärte den interessierten Viertklässlern der Grundschule am Eichwäldchen in der Buchhandlung Bollinger, wie Bücher entstehen. Foto: Sura



Viertklässler voller Leselust mit einem Buchgeschenk von Antonia Stock, Inhaberin Buchhandlung Libra und Bollinger. Foto: Sura

Magistratswahl wiederholt – CDU erhält dritten Sitz zurück

Oberursel (sis). In der Oberurseler Stadtverordnetenversammlung ist die Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder am Donnerstag, 21. Mai, wiederholt worden. Grundlage dafür war ein Widerspruch der CDU gegen die ursprüngliche Magistratswahl während der konstituierenden Sitzung Ende April. Die Stadtverordneten stimmten mehrheitlich dafür, dem Widerspruch stattzugeben und die Wahl neu durchzuführen. Bereits im Vorfeld hatte Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler erklärt, dass sowohl der Hessische Städtetag als auch der Hessische Städte- und Gemeindebund die Gestaltung des damaligen Wahlverfahrens kritisch bewertet hätten. Hintergrund war unter anderem, dass auf dem Stimmzettel die Zahl der zu vergebenden Stimmen nicht ausdrücklich angegeben gewesen sei. Nach Einschätzung der Verbände stelle dies einen Rechtsverstoß dar, der die Wahl anfechtbar mache. Bei der ersten Abstimmung am Donnerstag, 30. April, waren drei Stimmzettel ungültig gewesen, da jeweils mehr als eine Liste angekreuzt worden war. Die CDU hatte argumentiert, das Wahlverfahren sei insbesondere für neue Stadtverordnete nicht eindeutig genug erläutert worden. Zudem verwies die Fraktion auf weitere Punkte wie die Gestaltung der Wahlunterlagen und den Ablauf der geheimen Wahl. Die Debatte über den Widerspruch verlief über weite Strecken kontrovers. Mehrere Fraktionen äußerten deutliche Kritik an Umfang und Begründung des CDU-Antrags, stimmten der Wiederholung der Wahl letztlich aber dennoch zu, um rechtliche Unsicherheiten auszuräumen und ein mögliches gerichtliches Verfahren zu vermeiden.

Scharfe Kritik zwischen den Fraktionen

Vor allem die Vertreter von SPD, Grünen und Linken warfen der CDU vor, die Wahl vor al-

lem deshalb anzufechten, weil das ursprüngliche Ergebnis nicht den Erwartungen entsprochen habe. Die FDP wiederum sprach sich als einzige Fraktion gegen die Wiederholung aus und warnte davor, demokratische Wahlergebnisse nachträglich durch Verfahrensdiskussionen infrage zu stellen. CDU-Fraktionschef Jürgen Aumüller verwies dagegen auf die übereinstimmenden rechtlichen Bewertungen der kommunalen Spitzenverbände. Gerade für neue Stadtverordnete sei das Verfahren nicht ausreichend nachvollziehbar gewesen. Vor der erneuten Abstimmung erläuterte Stadtverordnetenvorsteher Köhler das Wahlverfahren nochmals ausführlich und wies ausdrücklich darauf hin, dass jeweils nur ein Kreuz gesetzt werden dürfe. Anschließend wurde die Wahl erneut durchgeführt. Dabei erhielt die CDU die angestrebten 13 Stimmen und damit drei Sitze im ehrenamtlichen Magistrat. Die FDP verlor ihren zuvor errungenen Sitz. Jeweils zwei Sitze entfielen erneut auf die Grünen, je ein Sitz auf SPD, OBG, AfD sowie den gemeinsamen Wahlvorschlag von ULO, Volt und Linken. Im Anschluss wurden die gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder durch Bürgermeisterin Antje Runge und Stadtverordnetenvorsteher Köhler verpflichtet, ernannt und vereidigt.

Zusammensetzung des ehrenamtlichen Magistrats

Dem neu gewählten ehrenamtlichen Magistrat gehören künftig Wilfried Abt, Monika Banzer und Michael Reuter für die CDU an. Die SPD wird durch Jutta Niesel-Heinrichs vertreten, die OBG durch Frank Kothe. Für die AfD gehört künftig Claudia Koch-Brandt dem Gremium an. Die Grünen entsenden Daniel Köhler sowie Norman Dießner in den Magistrat. Den gemeinsamen Wahlvorschlag der Linken vertritt Dietrich Andernach.

Entwendung von Baumaschinen

Oberursel (ow). In den vergangenen Tagen haben Unbekannte Maschinen von einer Baustelle in Weißkirchen entwendet. Zwischen Dienstagmorgen, 26. Mai, und Donnerstagabend, 28. Mai, gelangten die Diebe auf das Gelände im Feld in der Verlängerung der Niederurseler Straße. Dort brachen sie den Baucontainer auf und stahlen diverse Maschinen im Wert von mehreren tausend Euro, darunter auch eine Rüttelplatte. Täterhinweise sind bislang nicht bekannt. Sie werden von der Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegengenommen. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Westhessen bietet Bürgern sowie Gewerbetreibenden individuelle Beratungen zum Einbruchschutz an. Polizeiliche Fachberater kommen auf Wunsch zu Besuch, analysieren mögliche Schwachstellen und geben praktische Empfehlungen, um Häuser, Wohnungen oder Gewerbeobjekte besser gegen Einbrüche schützen zu können. Weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte unter <https://www.polizei.hessen.de/service/anspre.chpersonen/kriminalpolizeiliche-beratungsstelle-westhessen>



Event am
13. Juni 2026

Volkswagen Energy Days Fahrspaß, Fußball-Feeling und ENERGY Sondermodelle.

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, den 13. Juni 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr** unser Gast zu sein. Besuchen Sie uns an unseren Volkswagen Standorten in Limburg oder Bad Homburg.

Freuen Sie sich auf:

- Leckerer vom Grill:** Genießen Sie Grillspezialitäten und erfrischende Getränke in entspannter Atmosphäre.
- Fußballaktionen:** Freuen Sie sich auf eine lockere Fußball-Atmosphäre mit kleinen Aktionen für Groß und Klein.
- ENERGY Sondermodelle:** Erleben Sie die neuen ENERGY Sondermodelle live und lassen Sie sich begeistern.

Fahrzeuggabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 05/2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH
Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

6. bis 12. Juni 2026

Widder Man dürfte Sie in den nächsten Tagen mit ein paar heiklen Fragen konfrontieren. Bereiten Sie sich gut vor, damit Sie auch zufrieden stellende Antworten darauf parat haben.

Stier Sie haben klare Vorstellungen davon, was Sie jetzt angehen wollen und wie es machen wollen. Die Unterstützung Ihrer Lieben ist Ihnen sicher, wenn Sie sie einbinden!

Zwilling Vorsicht! Noch ist die Zeit nicht reif für große Veränderungen. Die angeblich hervorragenden Chancen können sich sehr schnell als kostenträchtige Irrtümer entpuppen.

Krebs Zögern Sie den Beginn eines Vorhabens nicht länger hinaus. Jetzt wäre nämlich genau der richtige Zeitpunkt, um in die Startposition zu gehen und die anderen zu überraschen.

Löwe In der Partnerschaft müssen Sie eine heikle Angelegenheit feinfühlig klären. Dafür sollten Sie sich Zeit nehmen – im Vorbeigehen wird sich das kaum machen lassen!

Jungfrau Es heißt zwar, dass man nicht mit gleicher Münze zurückzahlen soll. Aber ein Schlag ist diesmal dermaßen unter der Gürtellinie, da brauchen auch Sie keine Rücksicht mehr zu nehmen.

Man unterschätzt Sie offensichtlich. Deshalb sollten Sie den Spieß einfach umdrehen, entschlossen die Zügel in die Hand nehmen und zeigen, dass auch Sie mit der Materie vertraut sind.

Anstrengungen zu Wochenbeginn meistern Sie bravurös und mit Charme. Danach dürfen Sie einen Gang runterschalten, Sie müssen ja nicht immer unter Hochspannung stehen.

Ein spontaner Wochenendtrip wird Ihnen guttun. Fernab vom alltäglichen Trubel kommen Sie auf andere Gedanken und lernen Ihren Partner von einer neuen Seite kennen.

Wenn Sie etwas wissen wollen, reden Sie nicht lange um den heißen Brei herum. Stellen Sie konkrete Fragen, die Antwort wird dann nicht ausbleiben – auch wenn sie Ihnen nicht gefällt.

Diese Woche hat es in sich: Um erfolgreich zu sein, müssen Sie methodisch vorgehen und dürfen sich nicht von Augenblicksereignissen aus dem Konzept bringen lassen.

Ihr Misstrauen nimmt langsam krankhafte Züge an: Durch diese Neigung verschließen Sie sich leicht den angenehmen Dingen des Lebens und werden immer grantiger.

Waage
24.9. – 23.10.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Schütze
23.11. – 21.12.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Fische
20.2. – 20.3.

Städtische Seniorentreffs im Juni

Oberursel (ow). Der Beginn der Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Gebäude des Seniorentreffs „Altes Hospital“ ist für Juli geplant, wenn die erforderlichen Förderbescheide bis dahin vorliegen.

Damit das historische Haus auch künftig erhalten bleibt, müssen bereits ab Juni vorbereitende Ausräumarbeiten stattfinden. Aus diesem Grund können im Juni keine Angebote im Saal des Alten Hospitals stattfinden. Es wird eine gesonderte Pressemitteilung zu den Sanierungsarbeiten geben, sobald die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Für die städtische Seniorenarbeit bedeutet die Sanierung, dass ein Teil des Programms vorübergehend an andere Orte verlegt wird. Die gute Nachricht: Es stehen bereits Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung, sodass viele Angebote auch während der Sanierungszeit fortgeführt werden können.

Alle Veranstaltungen, die ohnehin außerhalb des Alten Hospitals stattfinden, laufen wie gewohnt weiter. Dazu gehören die Gymnastikangebote, der Orscheler Spaziergang, das Samstagskino sowie die Veranstaltungen im Seniorentreff Weißkirchen. Für die Angebote, die bislang im Alten Hospital stattgefunden haben, stehen ab Juli Ausweichräume zur Verfügung: Der Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus kann zu festen Zeiten genutzt werden. Dort finden die **Kunstkurse** dienstags und donnerstags am Vormittag weiterhin zur gewohnten Uhrzeit statt. Auch der **Spielenachmittag** wird dort wie gewohnt donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr fortgeführt. Am dritten Donnerstag im Monat findet anstelle des Spielenachmittags der **Liedernachmittag** statt.

Das **Schach-Angebot** „Spiel der Könige“ wird künftig donnerstags von 14 bis 16 Uhr in der Burgwiesenhalle angeboten.

Auch kulturelle Veranstaltungen sollen weiterhin stattfinden. Anstelle gemeinsamer Essensangebote im Haus sind künftig Besuche in verschiedenen Restaurants geplant. Im Sommer können zudem – je nach Möglichkeit – Treffen im Hospitalhof stattfinden. Nach Absprache sind außerdem Ausweichmöglichkeiten in die Portstraße denkbar.

Die städtische Seniorenarbeit bleibt selbstverständlich auch während der Sanierungszeit erreichbar: über die bekannte Telefonnummer und E-Mail-Adresse, bei den Veranstaltungen sowie in den Räumlichkeiten im Rathaus. Über alle Angebote wird wie gewohnt im Monatsprogramm informiert.

„Wir tun alles dafür, den Besuchern auch während der Sanierungsarbeiten schöne gemeinsame Momente, Begegnungen und ein abwechslungsreiches Programm zu ermöglichen“, betont Stadtrat Andreas Bernhardt. „So soll die Zeit der Sanierung möglichst gut überbrückt werden.“

Wöchentliche Angebote

Dienstags um 14 Uhr wird der **Orscheler Spaziergang** angeboten: In fröhlicher Gemeinschaft wird Oberursel und die Umgebung erkundet, etwa ein bis eineinhalb Stunden. Auch der **kleine Spaziergang** startet wieder. Er beginnt um 14.15 Uhr. Treffpunkt ist für beide Spaziergänge vor dem Seniorentreff. Beide Gruppen treffen dann gegen 15 Uhr im Charly's am Epinayplatz zusammen und lassen den Nachmittag gemeinsam ausklingen. Wer keine Lust hat mitzulaufen, ist herzlich eingeladen, sich gegen 15 Uhr der Gruppe im Charly's anzuschließen.

Am Donnerstag, 11. Juni, und Donnerstag, 18. Juni, findet jeweils von 14 bis 16 Uhr das **Schach-Angebot** „Das Spiel der Könige“ in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, statt. Die Halle ist mit der Buslinie 42, Haltestelle Bommersheim Kalbacher Straße, erreichbar. Egal ob Neuling oder bereits erfahren: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, Schach zu spielen oder das Spiel zu erlernen. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro monatlich. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Angebote im Seniorentreff Weißkirchen, Urselbachstraße 59

Der Seniorentreff Weißkirchen lädt immer mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffeetreff ein.

Am Mittwoch, 3. Juni, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Am Mittwoch, 10. Juni, findet ab 9.30 Uhr der Kaffee-Treff statt.

Am Mittwoch, 17. Juni, findet ab 10 Uhr, Einlass: 9.30 Uhr, das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt.

Am Mittwoch, 24. Juni, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Samstagskino

Das Samstagskino ist bis einschließlich August in der Sommerpause.

Lebensfreude durch Gymnastik

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenso im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe 1: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag 8 Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Tanzen macht Freude

Tanz fördert nicht nur die Bewegungsfähigkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem können neue Kontakte geknüpft und sich durch Musik verzaubern lassen werden. Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontratänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, Bus 42, Haltestelle Bommersheim Kalbacher Straße. Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter Tel. 06171 502192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

SUDOKU

			1	4				9
	2			6	5			8
5	7			8				
7	4							9
	8	7	3	9	4			
	3				6			2
		6			3	8		
6	9	8			2			
8			5	7				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	9	5	8	6	7	2	4
4	6	5	7	9	2	3	1	8
8	2	7	1	4	3	6	5	9
3	7	4	6	5	9	1	8	2
9	1	6	8	2	4	5	3	7
2	5	8	3	1	7	4	9	6
7	4	2	9	3	1	8	6	5
5	9	1	4	6	8	2	7	3
6	8	3	2	7	5	9	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

250 Jahre Jakob Brand – Ein Gesprächsabend

Oberursel (ow). Am 20. Juni 1776 wird Jakob Brand im Spessart geboren. Am Ende seines Lebens, gestorben am 26. Oktober 1833 in Limburg, wird er der erste Bischof des 1827 gegründeten Bistums Limburg sein. Davor wirkte er viele Jahre als Pfarrer von Weißkirchen und Kalbach. Sein Leben ist geprägt von den großen Umbrüchen seiner Zeit. Sowohl auf politischer wie auch kirchlicher Seite verändert sich die Welt zu Beginn des 19. Jahrhunderts rasant. Am Montag, 15. Juni, werden Martin Belz, Juniorprofessor für Kirchen- und Christentumsgeschichte an der Universität Osnabrück, und Diakon Mathias Wolf im Kulturcafé den Spuren der Zeit im Leben von Jakob Brand nachgehen. Was ihn an äußeren Lebensumständen, Herausforderungen und Einstellungen prägte, wird eine interessante Persönlichkeit lebendig werden lassen und zugleich neue Perspektiven auf Themen unserer Zeit eröffnen. Eine Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme über die Homepage des Kulturcafés im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de/services-9 erleichtert die Planung.

Gute Zeit Café in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die Evangelische Kreuzkirche, im Goldackerweg 17 in Bommersheim, lädt alle Bürger ab 60 Jahre am Freitag, 5. Juni, um 15 Uhr, zum „Gute Zeit Café“ zu Kaffee und leckerem Erdbeerkuchen ein. Thema des Nachmittags ist: „Johannisfest-Sonnenwende“. Im Fokus steht, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de





Taufe im besonderen Ambiente: Beim Tauffest der Evangelisches Dekanat Hochtaunus werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter freiem Himmel getauft. Foto: Dekanat Hochtaunus

Tauffest im Hessenpark: Segen unter freiem Himmel erleben

Region (ow). Die evangelische Kirche im Hochtaunus lädt auch in diesem Jahr wieder zum Tauffest im Hessenpark ein. Unter dem Motto „Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe“ findet das diesjährige Tauffest im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach am 12. September 2026 statt. Eingeladen sind alle, die sich gerne taufen lassen möchten: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der gemeinsame Gottesdienst und die Taufen finden unter freiem Himmel statt. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Gottesdienst gemeinsam im großen Fruchtspeicher und der Scheune in der Baugruppe Nord gefeiert und für die Taufen in die Kirchen und Kapellen des Hessenparks ausgewichen.

Taufen in der freien Natur

Das Tauffest im Hessenpark startet am 12. September 2026 um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Freilichtbühne hinter der Kapelle aus Lollar. Danach geht es in Gruppen zu den verschiedenen Taufstellen im Gelände. Vom Waschplatz bis zur Windmühle mit Blick auf Bach und Teich, wird an sechs Stellen in Wassernähe getauft. Mit dem Fruchtspeicher, der großen Scheune und den vier Kirchen und Kapellen im Hessenpark stehen auch für schlechtes Wetter schöne Alternativen zur Verfügung. Anschließend an die Taufen können die Taufgemeinschaften den Hessenpark erkunden und es ist Zeit für ein gemeinsames Picknick. Für Kinder gibt es voraussichtlich auch Spiele und kreative Aktivitäten. „Die Taufe ist ein Geschenk und Segen des Himmels, eines der schönsten Rituale unserer Kirche, und mit

dem Tauffest im Hessenpark bekommt sie eine ganz besondere Atmosphäre“, so Juliane Schütz, Dekanin der evangelischen Kirche im Hochtaunus. „Wir feiern draußen, mit vielen verschiedenen Menschen und erleben christliche Gemeinschaft und Gottes Zuwendung. Es soll ein fröhlicher Tag werden, an dem auch gespielt und gelacht wird.“ Der Eintritt in den Hessenpark ist für die Taufgemeinschaften an diesem Tag frei und auch die Teilnahme am Tauffest kostet nichts. Das Tauffest wendet sich ausdrücklich auch an Jugendliche und Erwachsene, die sich gerne taufen lassen möchten.

Jetzt zur Taufe anmelden

Die ersten Anmeldungen für das Tauffest im Hessenpark sind schon eingegangen, aber noch ist Raum und Zeit für weitere Taufen. Informationen und Anmeldung finden sich auf der Website des Dekanats: <https://dekanat-hochtaunus.ekhn.de/page4/tauffeste>. Eine Anmeldung ist auch per Mail an Alexandra Hild, Referentin für Bildung des Dekanats Hochtaunus, E-Mail an alexandra.hild@ekhn.de oder telefonisch unter 06172-3088-18 möglich, die auch als Ansprechperson für Fragen rund um das Tauffest zur Verfügung steht. Nach der Anmeldung melden sich die taufenden Pfarrerinnen und Prädikanten für die Taufgespräche zur Vorbereitung der individuellen Taufen. Während eines Infoabends am Donnerstag, 27. August, um 19 Uhr per Zoom werden letzte Fragen geklärt. Der Eintritt in den Hessenpark ist für die Taufgemeinschaften an diesem Tag frei. Bei Schlechtwetter finden die Taufen in den Kirchen im Hessenpark statt.

Tag der offenen Tür – Energie zum Anfassen



Erleben Sie Photovoltaik- und Wärmepumpenlösungen live vor Ort an unserem Standort in Schwalbach. Lassen Sie sich von unseren Experten persönlich beraten und genießen Sie ein Event für die ganze Familie.

- ✓ PV-Anlagen, Batteriespeicher und MVV Energiemanagementsystem
- ✓ Erleben Sie die Testsieger Wärmepumpe von Viessmann
- ✓ Individuelle Beratungsmöglichkeiten und Angebotsanfragen
- ✓ Kinderschminken, leckere Snacks und Softgetränke



Jetzt mehr erfahren: mvv.de/mehr-infos

Kommen Sie vorbei!

13.06.2026
11 bis 15 Uhr

Veranstaltungsort:
MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Str. 6B
65824 Schwalbach am Taunus



Zeitlos schöne Songs mit Jochen Günther in der Ruine

Oberursel (ow). Am Samstag, 13. Juni, findet um 19 Uhr wieder ein Konzert in der Ruine der Johanniskirche, Urselfachstraße 59, statt: Der beliebte Gitarrist und Sänger Jochen Günther tritt zum ersten Mal in Weißkirchen auf.

Von den Beatles bis Simon & Garfunkel spannt der Künstler den musikalischen Bogen. Der schöne Klang seiner zwölfsaitigen Gitarre und Günthers warme Stimme geben den Musikstücken eine eigene Note, ohne jedoch die Originalversionen aus dem Auge beziehungsweise dem Ohr zu verlieren. Mitunter wird zum Mitsingen eingeladen, ansonsten gilt: zuhören und genießen und sicher ab und zu in Erinnerungen schwelgen! Auch ein E-Gitarrenstück findet sich im abwechslungsreichen Programm. Nach einer langen Zeit als Leadgitarrist in verschiedenen Bands, nach

bundesweiten und Fernseh-Auftritten und neben Gastspielen mit anderen Musikern ist Jochen Günther inzwischen gerne auch solo unterwegs und genießt den Kontakt zu den Zuhörern und die intime Konzertatmosphäre, wie sie in der Ruine der Johanniskirche an einem hoffentlich lauen Sommerabend ja perfekt gegeben ist.

Zu diesem zweiten Konzert der Saison lädt der Verein zum Erhalt der Johanniskirche VEJ alle Musikbegeisterten herzlich ein!

Der Eintritt ist frei; es gibt Getränke und Brezeln. Spenden für den Künstler, die Verköstigung und den Ruinenerhalt sind sehr willkommen.

Bleibt nur zu hoffen, dass der Titel „Here Comes The Sun“, mit dem Jochen Günther gerne beginnt, sich bewahrheitet, denn bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Volksradfahren

Oberursel (ow). Am Sonntag, 10. Mai, Muttertag, trafen sich bei herrlichem Wetter 171 Radler, die die 11-Kilometer-Strecke ein- oder zweimal durch und um die Bommersheimer Gemarkung auf der gut ausgeschilderten Route fuhren. Sechs Pokale wurden verteidigt: Der 1. Platz geht an den BCV mit 43 Radfahrern. Die SVB belegt mit 21 Radlern den 2. Platz. Der 3. Platz ging an den Radfahrclub Fahr Wohl Stierstadt mit 15 Radfahrern. Die OBG belegte mit 11 Radlern den 4. Platz. Bommersheim VIP belegt mit neun Radlern den 5. Platz. Die Familie Maribo belegte mit fünf Radlern den 6. Platz. Die diesjährige Brunnenkönigin, Emily L., überreichte die Pokale. Am Ziel bekamen die Kinder eine Medaille, während die Mütter einen Piccolo erhielten. Am Ziel wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt, dank des vielfältigen Kuchenbuffets. Der Veranstalter bedankt sich bei allen privaten Bäckern, Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen wäre.





13.6.

Großes Sommerfest

REISEFIEBER
O U T D O O R

Louisenstr. 123 61348 Bad Homburg
www.reisefieber-outdoor.de



Reisefieber Outdoor

Anzeige

Seit über 30 Jahren in Bad Homburg zu Hause – und das möchten wir mit Euch feiern!

Am **13.06.2026** laden wir Euch herzlich zu unserem Sommerfest von **10:00 bis 16:00 Uhr** ein. Auf großzügigen 400 qm erwartet Euch ein Tag voller Entdeckungen: stöbern, ausprobieren, testen und Euch persönlich beraten lassen, gut gelaunt und mit viel Freude. Entdeckt hochwertige und nachhaltige Markenprodukte in unserem Sortiment und in der prall gefüllten Outlet-Ecke.

Freut Euch auf eine große Auswahl an Wanderschuhen, Rucksäcken, Schlafsäcken und allem, was Ihr für Eure Abenteuer braucht. **Und das Beste: Freut Euch über 20% Rabatt auf das gesamte Sortiment – und sogar 25% Vorteil für alle, die an diesem Tag unsere Kundenkarte nutzen oder neu beantragen.**

Nehmt Euch Zeit, testet unsere Wanderschuhe oder entdeckt die Welt der Barfußschuhe, wir stehen Euch mit kompetenter Beratung zur Seite. Denn die richtige Ausrüstung soll Euch nicht nur begleiten, sondern jedes Outdoor-Erlebnis noch schöner machen. Kommt vorbei, probiert aus und erlebt das Sommerfest bei Eurem bärenstarken Ausrüster in Bad Homburg.

Wir lieben, was wir tun – und freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Euch zu feiern!

Europas größte mobile Dinosaurier-Ausstellung in Oberursel

NEUE ATTRAKTIONEN -

Europas größte Dino-Hüpfburgen Dinosaurier-Reiten auf beweglichen Dinos Große Fossilienausgrabungsstätte

Endlich wieder in
OBERURSEL
(Taufus)

**Parkplatz
Rolls Royce**
(Navi: Willy-Seck-Straße)

**12.06. bis
28.06.2026**

Bei Vorlage dieser Anzeige
! Eintritt nur 8 Euro !
Gültig für 1 Person

Öffnungszeiten:
Mi. bis Fr.:
14:00 bis 18:00 Uhr
Sa., So. & Feiertags:
11:00 bis 18:00 Uhr
ACHTUNG!
Mo. & Di. Geschlossen

Dinos in Lebensgröße bis 27m!

**DINOSAURIER
IM REICH DER URZEIT**

Die Live-Erlebnisausstellung!

Sensation aus den USA:
Vollbewegliche animierte Dinosaurier



Infos unter:
www.dinoinfo.de

Comeback nach
65 Millionen Jahren...

Schrankenanlage angefahren

Oberursel (ow). In der Nacht zum Freitag, 22. Mai, ist ein Mann in Oberursel mit seinem Auto betrunken in eine Schrankenanlage gefahren. Der 28-Jährige fuhr gegen 0.30 Uhr mit einem Skoda Fabia auf dem Parkplatzgelände einer Schule in der Karl-Hermann-Flach-Straße.

Bei seinen Fahrmanövern verlor er die Kontrolle über sein Auto und fuhr in die dortige Schrankenanlage. Sowohl die Anlage als auch das Auto wurden durch den Unfall erheblich beschädigt. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit. Bei der Unfallaufnahme stellten die Einsatzkräfte diverse Anzeichen für vorherigen Alkoholkonsum fest. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,1 Promille. Aus diesem Grund wurde der Mann zur Polizeistation Oberursel gebracht, wo eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Er muss sich nun einem entsprechenden Ermittlungsverfahren stellen. Sein Fahrzeug wurde abgeschleppt.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Der TIGERPALAST zu
Gast in Bad Homburg!

Kurtheater Bad Homburg
10. und 11. Oktober 2026



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAMLET - in engl. Sprache
Palmengarten Frankfurt
29.05. - 10.07.2026 31,80 €

The Ten Tenors - das Original
Alte Oper Frankfurt
05.06.2026, 20.00 Uhr 56,80 - 97,00 €

VERDI Messa da Requiem
Collegium Musicum der Goethe-Universität
Alte Oper Frankfurt
07.06.2026, 20.00 Uhr 22,00 - 70,00 €

SIX - The Musical
Alte Oper Frankfurt
18. - 28.06.2026 37,50 - 107,50 €

JAZZ IM PALMENGARTEN
Musikpavillon im Botanischen Garten
09.07. - 27.08.2026 23,10 €

Circus Gebrüder Barelli
Ratsweg Frankfurt
17.07. - 09.08.2026 ab 20,00 €

MARTIN STADTFELD, Klavier
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
20. + 21.09.2026 37,00 - 77,00 €

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra
Alte Oper Frankfurt
29.09.2026, 19.00 Uhr 39,80 - 111,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 - 106,80 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 - 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzerte im Park der DGD Klinik Hohe Mark:
LATIN NIGHT mit „Los 4 del Son“
12.06.2026, 19.30 Uhr 14,00 €

ITALIENISCHER OPERNABEND
14.06.26, 17.00 Uhr 20,60 €

"Ein neues Kartenspiel"
Kindermusical
Alte Wache Oberstedten
12 + .14.06.2026 10,90 €

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.
Klavierfests Eppstein
Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Mer schaffe des - Best of 50 Jahre
Bäppi und die Hessebube
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze
Alt Orschel
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

„Die Schöne und das Biest“ - Musical
Ein Spektakel für die ganze Familie - ab 5
Taufushalle Oberstedten
22.+23./29.+30.08.2026 15,25 €

„Jetzt geht die Party richtig los“
Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

DUO DUOR - Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 - 36,20 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 - 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schläger“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

17. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestival
29.05.2026, 20.00 Uhr - Sabin Tambrea

30.05.2026, 20.00 Uhr - Bettina Zimmermann & Pasquale Aleardi

01.06.2026, 19.30 Uhr - Matthias Matschke

06.06.2026, 19.30 Uhr - Ulrich Noethen

07.06.2026, 16.00 Uhr - Jeanette Hain

12.06.2026, 20.00 Uhr - Hans Sigl

14.06.2026, /Ausverkauft - Christoph Maria Herbst

05.12.2026, 17.00 Uhr - Northern Lights mit Axel Milberg

25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look

Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 - 55,25 €

Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter

Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026 19,70 - 23,00 €

Sommernachtsball mit Live-Musik

Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr 15,00 €

Around Irishdance - Die Kino Show!

Kurtheater Bad Homburg
20.09.2026, 19.30 Uhr 45,10 - 56,10 €

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr 40,00 - 49,00 €

TIGERPALAST Variété Theater

Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026 39,00 - 55,00 €

Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal

Verrückter Schwank von Tom Gerhardt

Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 - 50,00 €

GITTE HAENNING & Band

Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning

Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 - 62,50 €

Wochen- und Monatskarten im

Ticketshop Oberursel erhältlich

Studienreise auf den Spuren von van Gogh

Region (hw). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden zu einer Studienreise für Frauen zu den Anfängen von Vincent van Gogh vom 10. bis 16. August in Brabant/Holland ein. In Brabant wird den Teilnehmerinnen der junge Vincent begegnen, seine Eltern, Bruder Theo und die Orte, in denen er aufwuchs. Bei Besuchen seines Geburtshauses in Zundert und den Museen Sint Paulushofje, van Gogh Village, Krölller-Müller lernt

die Gruppe die Anfänge seiner Laufbahn als Künstler kennen. Die Gruppe ist untergebracht in einer Bildungsstätte in Kempen an der holländischen Grenze und fährt von dort aus mit PKWs zu den Besichtigungsorten. Anmeldung und Information gibt es bei Mechthild Köhl unter Telefon 06151-62706-26 oder per E-Mail an frauenreisen@evangelischefrauen.de sowie im Internet: www.evangelischefrauen.de/frauenarbeit/#reisen.



Marc Schrott

Apotheker

Schlafmangel = Dickmacher (2)

Jeder 2. Erwachsene in Deutschland ist übergewichtig. Und nur die Hälfte der Erwachsenen schläft die empfohlenen 7 - 9 Stunden. Bei einer Studie im Jahr 2020 mit 150.000 Teilnehmern hat sich gezeigt, dass Kurzschläfer ein 40% höheres Risiko haben, dick zu werden. Auch bei Kindern und Jugendlichen wurde festgestellt, je kürzer der Schlaf war, um so höher war das Risiko. Schichtarbeiter und junge Eltern haben ein überproportionales Verlangen nach Süßem und kalorienhaltigen Lebensmitteln. Dahinter steckt, dass der Schlafmangel die körpereigenen Cannabinoide erhöht. Jeder, der schon einmal Cannabis konsumiert hat, weiß, dass dies Appetit anregend wirkt. Schlafmangel verzögert zusätzlich den GLP1-Anstieg. Das kennt man von der Abnehmspritze. Hier erfolgt das Sättigungsgefühl zu spät. Der übermüdete Mensch zeigt auch, dass die Selbstkontrolle eher abnimmt und dadurch ist dieser impulsiver gegenüber dem Zugriff auf ungesunde Lebensmittel. Menschen, die nur 3,5 bis 5,5 Stunden schlafen, nehmen im Schnitt 250 Kilokalorien am Tag

mehr zu sich. Das entspricht 50 Packungen Butter im Jahr. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

www.taufus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften



Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Fotos: SIS & Privat

Kindeswohl nur im unteren Mittelfeld in Deutschland



Die Zukunftschancen für Kinder sind in Deutschland ungleich verteilt. Foto: pexels.com

Deutschland (ow) – Obwohl Deutschland zu den wirtschaftsstärksten Ländern der Welt gehört, wachsen Kinder hierzulande nach Einschätzung des Kinderhilfswerks Unicef vielfach nicht unter optimalen Bedingungen auf. In einer aktuellen internationalen Vergleichsstudie zum Kindeswohl landet die Bundesrepublik lediglich auf Platz 25 von 37 untersuchten Ländern – und damit erneut nur im unteren Mittelfeld.

Besonders kritisch bewertet die Studie die Situation im Bildungsbereich. Dort schneidet Deutschland deutlich schlechter ab als viele andere Industrienationen, aber auch schlechter als einige Länder mit erheblich geringerer

Wirtschaftskraft. Während die Niederlande, Dänemark und Frankreich die Spitzenplätze belegen, liegen unter anderem auch Rumänien, Ungarn und die Slowakei vor Deutschland. Die Untersuchung wird seit dem Jahr 2000 regelmäßig vom Unicef-Forschungsinstitut Innocenti durchgeführt und vergleicht das Wohlbefinden von Kindern in wohlhabenden Staaten anhand verschiedener Kriterien. Berücksichtigt werden unter anderem Bildung, Gesundheit, mentale Zufriedenheit sowie soziale Teilhabe.

Vor allem im Bildungsbereich sehen die Autoren erheblichen Handlungsbedarf. Nach den Ergebnissen der Studie erreichen in Deutsch-

land nur rund 60 Prozent der 15-Jährigen grundlegende Kompetenzen in Lesen und Mathematik. Damit landet Deutschland im internationalen Vergleich auf Rang 34 von 41 Staaten mit vergleichbaren Bildungsdaten. Länder wie Irland, Slowenien oder Südkorea erzielten deutlich bessere Ergebnisse – teilweise trotz schwächerer wirtschaftlicher Voraussetzungen. Auffällig ist laut Unicef zudem die starke soziale Ungleichheit. Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien haben deutlich schlechtere Bildungschancen als Gleichaltrige aus wohlhabenden Haushalten. Während in privilegierten Familien rund 90 Prozent der Jugendlichen die Mindestkompetenzen erreichen, sind es bei Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien lediglich 46 Prozent.

Problem: Kinderarmut

Auch die Kinderarmut bleibt ein zentrales Problem. Nach Angaben von Unicef lebt im Durchschnitt der untersuchten Länder fast jedes fünfte Kind in Einkommensarmut. In Deutschland stagniert die Quote seit Jahren bei etwa 15 Prozent. Die Organisation warnt davor, die Folgen dieser Entwicklung zu unterschätzen.

Etwas besser fällt Deutschlands Platzierung im Bereich körperliche Gesundheit aus. Hier liegt die Bundesrepublik auf Rang 15 von 41 Ländern. Doch auch in diesem Bereich hängt das Wohlbefinden vieler Kinder stark vom sozialen Hintergrund ab. So gelten 79 Prozent der Kinder aus wohlhabenden Familien als ge-

sundheitlich in sehr guter Verfassung, bei Kindern aus den einkommensschwächsten Familien sind es lediglich 58 Prozent.

Ähnliche Unterschiede zeigen sich laut Studie beim mentalen Wohlbefinden. Unter Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien berichten nur 61 Prozent von einer hohen Lebenszufriedenheit. Bei Jugendlichen aus finanziell besser gestellten Familien liegt dieser Wert dagegen bei 73 Prozent.

Kinderrechte stärken

Unicef Deutschland fordert deshalb von der Bundesregierung entschlossener Maßnahmen gegen Kinderarmut und mehr Investitionen in Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Öffentliche Mittel müssten gezielt dort eingesetzt werden, wo Kinder besonders benachteiligt seien.

Dazu gehörten unter anderem gut ausgestattete Schulen, ein verlässlicher Zugang zu medizinischer Versorgung und ausreichende Freizeit- und Spielangebote.

Darüber hinaus spricht sich die Organisation erneut dafür aus, Kinderrechte stärker im Grundgesetz zu verankern. Der Geschäftsführer von Unicef Deutschland, Christian Schneider, bezeichnete die Bekämpfung von Kinderarmut als „politische Toppriorität“. Wer heute nicht ausreichend in Bildung, Gesundheit und Teilhabe investiere, schade langfristig nicht nur den betroffenen Kindern, sondern auch der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des eigenen Landes.

Anzeige

VolksInvest macht's möglich

INVESTIEREN Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro



Ein solcher Solarpark bietet Möglichkeiten.

Foto: Magnific

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgefahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet. Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, indem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation

Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kostenloses Konto auf www.volks-invest.de. Die digita-

le Identitätsprüfung (z. B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.

2. Asset-Auswahl

Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.

3. Investment

Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stärkere Beteiligung der Elternvertretung – Rederecht

Oberursel (ow). Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) haben einen gemeinsamen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, der die Beteiligung der Elternvertretung in Oberursel weiter stärken soll. Ziel ist es, dem Stadtelternbeirat für die Kindertagesstätten ein Rederecht im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss in seiner Satzung einzuräumen.

Hintergrund und Ziel des Antrags

Der Stadtelternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und Familien im Bereich der Kindertagesbetreuung und ist ein zentraler Ansprechpartner für alle Belange rund um die Kitas und Horte in Oberursel. Bisher fehlt ihm jedoch die Möglichkeit, sich direkt in den relevanten politischen Gremien Gehör zu verschaffen. Durch die geplanten Satzungsänderungen soll dies geändert werden: Der Magistrat wird beauftragt, die „Satzung zur Bildung eines Stadtelternbeirates für die Kindertagesstätten in Oberursel“ entsprechend zu überarbeiten. Die Satzungsänderung soll der Stadt-

verordnetenversammlung in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt werden und der Stadtelternbeirat wird bei der Überarbeitung der Satzung aktiv beteiligt.

Begründung: Mehr Transparenz und Austausch

„Die Elternvertretung leistet wichtige Arbeit für die Familien in unserer Stadt. Mit einem Rederecht im Ausschuss können ihre Anliegen und Expertisen frühzeitig in politische Entscheidungen einfließen“, so Sven Mathes, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen. Steffen Veiga Gennert, OBG, ergänzt: „Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Elternschaft zu verbessern und mehr Transparenz zu schaffen.“ Susanne Herz, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, betont: „Eltern wissen am besten, was ihre Kinder und die Kitas brauchen. Ihr Rederecht stärkt die demokratische Teilhabe und sorgt für bessere Lösungen im Sinne aller Beteiligten.“

„Frühe Hilfen“ sucht ehrenamtliche Besucher und Paten

Oberursel (ow). Die Fachstelle „Frühe Hilfen“ Oberursel ist seit 13 Jahren zentrale Anlaufstelle für werdende und junge Familien und damit ein wichtiger Baustein für ein familienfreundliches Oberursel. Wegen der großen Nachfrage sucht die Stadt erneut engagierte Ehrenamtliche als Familienbesucherinnen und -patinnen.

Wer einmal in der Woche zwei bis drei Stunden Zeit hat und diese sinnvoll nutzen möchte, offen für Neues ist, sensibel und bereit, sich auf junge Eltern einzulassen, und gerne im Team arbeitet, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend „Wie werde ich Familienbesucherin oder -patin?“ am Mittwoch, 17. Juni, um 17.30 Uhr, im Café Frühe Hilfen, Familientreff, Schulstraße 27a.

Die pädagogische Koordinationsfachkraft der Stadt, Verena Winterle, erläutert Aufgaben, Schulungsinhalte und Einsatzmöglichkeiten. Für Fragen stehen zwei erfahrene Ehrenamtliche sowie das Team der Fachstelle bereit. „Ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft ist in der heutigen Zeit wichtiger als je zuvor. Zögern Sie nicht, kommen Sie gerne zum Informationsabend, wir freuen uns auf weitere Unterstützung“, so Stadtrat und Sozialdezernent Andreas Bernhardt. Seit 13 Jahren bieten Ehrenamtliche und

Fachkräfte gemeinsam Begrüßungsbesuche, Patenschaften und Beratung, um junge Familien zu stärken. Die zunehmende Nachfrage bestätigt die Bedeutung dieses Ehrenamts: Familienbesuche stärken das Vertrauen, bieten Orientierung und ermöglichen ein schnelles Ankommen in der Stadt. Wer sich engagiert, erhält eine fachliche Begleitung durch Verena Winterle sowie fortlaufende Schulungen.

Weitere Informationen zur Fachstelle „Frühe Hilfen“ Oberursel finden sich im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de, Auskünfte gibt es auch telefonisch unter 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

„Frühe Hilfen Oberursel“

Die Fachstelle bietet niedrigschwellige Unterstützung für Familien mit Babys und Kleinkindern, einschließlich Präventionsberatung, Netzwerkarbeit mit Partnerinnen und Partnern aus Bildung, Gesundheit und Sozialwesen sowie regelmäßige Treffen wie das Café Frühe Hilfen. Ziel ist die Stärkung der kindlichen Entwicklung und die Entlastung junger Familien – durch klare Informationen, praktische Hilfe und engagiertes Ehrenamt.

Sportliches Bühnenfeuerwerk zum 25-jährigen Jubiläum

Oberursel (awa). Ein Nachmittag voller Energie, Eleganz, Abwechslung und auch bewegender Momente: Mit einer beeindruckenden Jubiläumsshow feierte die Sportschule Michaela Farnung ihr 25-jähriges Bestehen in der voll besetzten Stadthalle Oberursel. Zahlreiche Zuschauer erlebten ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Akrobatik und Rhythmischer Sportgymnastik – präsentiert von Athletinnen aller Altersgruppen.

Durch das Programm führten der aus der RTL-Tanzshow „Let's Dance“ bekannte Moderator und Juror Joachim Llambi und die Gründerin der Sportschule Michaela Steyer mit viel Charme, Professionalität und Humor. Als Ehrengast eröffnete Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge die Veranstaltung. In ihrem Grußwort würdigte sie die langjährige erfolgreiche Arbeit der Sportschule sowie deren Beitrag zum vielfältigen Vereins- und Kulturleben der Stadt. Mit viel Applaus wurde die Gratulantin auf der Bühne empfangen, lobte die Arbeit und den tollen Einsatz der Sportschule M. Farnung und nicht zuletzt auch die bunte Vielfalt der Taunusstadt Oberursel.

Das Programm bot zahlreiche Höhepunkte. Die einzelnen Darbietungen des abwechslungsreichen Nachmittags, der bis in den Abend dauerte, reichten von Sportaerobic, Rhythmischer Sportgymnastik, einmal auch mit buntem Stoffband, Akrobatik am Podest (siehe Foto) bis hin zu einer Hip-Hop-Darbietung, die die Gruppe Mystic Stars des HTG Bad Homburg ebenfalls in Bestform aufführte. Auch zwei lateinamerikanische Tanzdarbietungen, Cha-Cha-Cha und Jive, die Daniel, neben Joachim Llambi übrigens der einzige männliche Part des Nachmittags, und Giulia von der Tanzschule Motsi Mabuse mitreißend zeigten, durften nicht fehlen.

Nach den jeweiligen Tanzdarbietungen bedankte sich Michaela Steyer, die die Sport-



Prominenter Glanz in der Stadthalle: Gründerin Michaela Steyer führte gemeinsam mit Joachim Llambi durch das Programm.

schule vor einem Vierteljahrhundert unter ihrem Mädchennamen Farnung gegründet hatte, bei den Gastakteuren mit kleinen Präsenten. Besonders die jüngsten Teilnehmerinnen eroberten die Herzen des Publikums. Das „Team Baby“ mit Trainerin Nadja und neun kleinen Balletttänzerinnen sorgte für ein rasch einsetzendes Blitzlichtgewitter und ganz viel Begeisterung.

Die unterhaltsamen Kurzinterviews des Moderators Llambi mit den jungen Athletinnen sorgten nach den Auftritten immer wieder für herzliche Lacher und strahlende Gesichter im Saal.

Ein Fest für die ganze Familie

Freunde, Eltern, Großeltern, Geschwister – alle waren in die Stadthalle Oberursel gekommen, um das 25-jährige Jubiläum zu feiern und die Darbietungen des kleinen und großen

Nachwuchses zu bewundern. Die Altersspanne der Mitwirkenden reichte von vierjährigen Anfängerinnen bis hin zu erfahrenen Athletinnen und Tänzerinnen im Erwachsenenalter. Allen gemeinsam war die sichtbare Freude an Bewegung, Ausdruck und sportlicher Herausforderung. Die aufwendig gestalteten Kostüme, die präzise einstudierten Choreografien verliehen der Veranstaltung eine besondere Atmosphäre. Die intensive Vorbereitung und das kontinuierliche Training zahlten sich aus: Die Zuschauer erlebten ein Programm auf hohem Niveau, das mit großem Applaus belohnt wurde. Alle Athletinnen einte sichtlich die Freude an Bewegung, an Ästhetik und auch an Disziplin, verbunden mit einer überaus starken Bühnenpräsenz. Ihre Motivation und sichtliche Freude am Sport übertrug sich auf das Publikum.

Emotional wurde es zum Ende der Veranstaltung. Trainerinnen, Athletinnen sowie die drei Stieftöchter von Michaela Steyer gratulierten der Schulleiterin mit persönlichen Worten zum Jubiläum. Die bewegenden Dankesreden gingen sichtbar zu Herzen. Mehrfach kämpfte Michaela Steyer mit den Tränen, als ihr für ihr langjähriges Engagement gedankt und eine Orchidee als Zeichen der Wertschätzung überreicht wurde.

Das vielseitige, farbenfrohe Programm nahm das begeisterte Publikum mit auf eine sportliche Reise, die alle beteiligten Athletinnen und Tänzerinnen, ganz kleine wie große, mit Bravour meisterten.

Eine eindrucksvolle Mischung aus Tanz, Akrobatik und Turnen gepaart mit vielen Emotionen. Dazu die erforderliche Portion Selbstbewusstsein. Für Feierstimmung war also bestens gesorgt an diesem besonderen Tag.

Das harte ausdauernde Training und intensive Vorbereitungen aller Athletinnen machten sich bezahlt. Ausdrucksstark und anspruchsvoll präsentierten sie den Zuschauern einen



Daniel und Giulia von der Tanzschule Motsi Mabuse zeigten mitreißend lateinamerikanische Tanzdarbietungen.

durchweg gelungenen Nachmittag mit prächtigen Choreografien bei bester Musikauswahl. Den Schlusspunkt setzte ein gemeinsamer Auftritt aller Mitwirkenden auf der Bühne. Der lang anhaltende Applaus machte deutlich, wie sehr die Jubiläumsshow das Publikum begeistert hatte – ein Nachmittag, der begeisterte und sich mehr als lohnte.

25 Jahre Erfolgsgeschichte

Mit ihrem 25-jährigen Bestehen hat die Sportschule Michaela Farnung eindrucksvoll gezeigt, wie erfolgreich sie junge Menschen für Sport, Tanz und Bewegung begeistert. Heute bietet die Schule ihr Training an den Unterrichtsstandorten Bad Homburg, Königstein und Oberursel an – und blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück, die noch lange nicht zu Ende geschrieben ist.



Die Stars von morgen: Das „Team Baby“ eroberte mit seinen neun kleinen Balletttänzerinnen und Trainerin Nadja die Herzen der Zuschauer im Sturm.



Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für ihr 25-jähriges Engagement wurde der sichtlich gerührten Schulleiterin Michaela Steyer eine Orchidee überreicht. Fotos: awa

Summen und Staunen zum Weltbienentag in Oberursel

Oberursel (ow). Großes Interesse, spannende Einblicke und viele gute Gespräche: Anlässlich des Weltbienentags hatte die Stadt Ober-

ursel zu einem besonderen Abend rund um Insekten, Biodiversität und klimaresiliente Begrünung ins Rathaus eingeladen. „Bienen und andere Insekten sind unverzichtbar für unsere Ökosysteme, unsere Ernährung und letztlich für unsere Lebensqualität. Ihr Schutz ist deshalb auch der Schutz unserer eigenen Lebensgrundlagen“, betonte Bürgermeisterin Antje Runge in ihrem Grußwort.

Kleine Insekten – große Bedeutung

Besonders eindrucksvoll war die Ausstellung „Sechsbeinige Schönheiten in Oberursel“ mit Fotografien von Klaus Dühr. Mit viel Leidenschaft, Humor und Fachwissen führte der Hobby-Insektenkundler durch die Ausstellung und eröffnete spannende Einblicke in die oft verborgene Welt der Insekten.

Ebenso großes Interesse fand der Vortrag von Dorothea Leyrer von der Universität Geisenheim. Anschaulich präsentierte sie aktuelle Zwischenergebnisse aus dem Forschungsprojekt WiZik, „Potenzial von Wild- und Zierpflanzen für Insektenschutz und klimaresiliente Begrünung im urbanen Raum“. Ziel des Projekts ist es, Pflanzen zu identifizieren, die Insekten im städtischen Raum besonders gute Lebens- und Nahrungsbedingungen bieten und gleichzeitig mit zunehmend wärmeren und tro-

ckeren Bedingungen zurechtkommen. Einer der insgesamt 15 hessischen Projektstandorte befindet sich seit 2024 auf dem Alten Friedhof in Bommersheim. Dort wird die Forscherin seit Beginn von der Gruppe „Insektenwiesen in Orschel“ des LOK sowie dem BSO bei der Betreuung und Pflege der Forschungsfläche unterstützt. So viel sei verraten: „Schön allein reicht nicht.“ Bürgermeisterin Runge dankte in diesem Zusammenhang allen Engagierten, die sich in Oberursel für Natur- und Insektenschutz einsetzen: „Mein herzlicher Dank gilt allen Grünflächenpaten, der Insektenwiesen-Gruppe der LOK, dem BSO sowie unserem Klimaanpassungsmanagement, die sich mit großem Einsatz für Natur, Artenvielfalt und lebenswerte Grünräume in Oberursel engagieren.“

Mitmachen für mehr Stadtgrün

In Oberursel entstehen zunehmend neue Flächen, die als sogenannte „Ursel-Gärten“ angelegt sind. Wer selbst aktiv werden möchte: Im Rahmen des städtischen Patenschaftsprogramms können Bürger öffentliche Grünflächen, Pflanzkübel oder Baumscheiben mitgestalten und pflegen. Die „Ursel-Gärten“ setzen dabei mit klimaangepassten und insektenfreundlichen Pflanzen ein sichtbares Zeichen für mehr Biodiversität und Stadtgrün in Ober-

ursel. Weitere Informationen zum Thema Patenschaften gibt es unter: www.oberursel.de/patenschaften.



Dorothea Leyrer von der Universität Geisenheim begeisterte mit ihrem Vortrag über insektenfreundliche und klimaresiliente Begrünung im urbanen Raum.



Ausstellung von Klaus Dühr

Gürtelprüfungen im Aikido



Prüfling Denis Savchenko zeigt einen Wurf über einen Armhebel. Fotos: K. Meßlinger

Oberursel (ow). Die lange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt: Acht Mitglieder des TV Weißkirchen bestanden in der vergangenen Woche auf zwei unterschiedlichen Niveaus ihre Gürtelprüfungen in der japanischen Kampfkunst Aikido. Die Jury unter Abteilungsleiter Klaus Meßlinger war sehr zufrieden mit den Prüflingen, die alle überdurchschnittliche Leistungen erbrachten. In der gewaltfreien japanischen Kampfkunst gibt es keine Wettkämpfe, daher sind Gürtelprüfungen die wichtigsten Ereignisse, bei denen die erworbenen Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden können. Bis zum schwarzen Gürtel gibt es sechs Schülergrade, vom 6. Kyu, erste Stufe, bis zum 1. Kyu, letzte Prüfung vor dem Schwarzgurt. Diesmal waren drei Prüflinge für den 5. Kyu und fünf für den 2. Kyu angetreten.

Die Prüflinge müssen in dem Test vielseitige Aufgaben meistern: festgelegte Bewegungsabläufe, welche die Körperbeherrschung zeigen, Verteidigung gegen Angriffe am Boden und im Stehen, Fallen und Rollen in verschie-

denen Richtungen sowie auf dem höheren Niveau freie Techniken auf dynamische Angriffe und eine Partnerübung mit dem Holzstock. Die Prüfung zum 2. Kyu gilt als eine wichtige Vorstufe zum schwarzen Gürtel und erlaubt das Tragen des Hakama, des japanischen Hosenrocks, der im Westen als typisches Kleidungsstück der Samurai bekannt wurde. Im TV Weißkirchen werden diese Kyu-Prüfungen traditionell jeweils von einem dreiköpfigen Gremium abgenommen, das aus Aikido-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger, 4. Dan, und zwei Beisitzern besteht, in diesem Fall Mirjam Fischer, 5. Dan aus Frankfurt, und Christian Wierer, 5. Dan aus Miltenberg.

Erfolgreich bestanden haben die Prüfung zum 5. Kyu Tamara Borngräber, Erik Seehaus und Lars Borngräber. Den 2. Kyu und Hakama tragen dürfen ab sofort Sabine Berbott, Steffen Baur, Denis Savchenko, Christian Schnatterer und Marius Werdin. Die Jury attestierte den Prüflingen außergewöhnlich gute Leistungen und eine überzeugende Souveränität. „Ich bin beeindruckt, mit welcher Ernsthaftigkeit und Intensität sich die Prüflinge in der Gruppe vorbereitet haben – das Ergebnis hat das deutlich gezeigt“, sagt Abteilungsleiter Klaus Meßlinger. „Das unterstreicht, dass Aikido Menschen jeden Geschlechts und Alters anspricht, und es erklärt das gesunde Wachstum unserer Abteilung.“ Wer Aikido selbst ausprobieren möchte: Der reguläre Unterricht findet mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr in der Boxhalle der Grundschule Mitte, dienstags von 7.30 bis 8.30, donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim des TV Weißkirchen statt. Für ein kostenfreies Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter <http://aikido-oberursel.de>.



Den 5. Kyu bestanden v.l. Erik Seehaus, Tamara und Lars Borngräber

Foto: Ju Brode



Prüflinge zum 2. Kyu in ihren neu erworbenen Hakamas: vorne v.l. Marius Werdin, Sabine Berbott, Christian Schnatterer; Mitte: Steffen Baur, Denis Savchenko; hinten: Abteilungsleiter

Anzeige

MODERNE WERBUNG FÜR KLEINE BETRIEBE

Geringe Kosten, große Wirkung: Neue Kunden mit Online-Kampagnen erreichen



Online-Kampagnen müssen nicht kompliziert sein.

Bild: magnific.com

Während große Unternehmen längst Daten analysieren, Zielgruppen pixelgenau ansprechen und ihre Kampagnen in Echtzeit optimieren, setzen 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) in Deutschland kein professionelles Marketing ein.

Dabei ist digitales Marketing längst kein Hexenwerk mehr, sondern ein Werkzeug, das auch für den Tischlerbetrieb, die Bäckerei oder den Elektriker um die Ecke funktioniert. Und es bietet präzise, messbare sowie kosteneffiziente Möglichkeiten, um neue Kundengruppen zu erreichen. Besonders für KMUs, die oft weder Zeit noch Budget für große Kampagnen haben, kann es der

Schlüssel sein, um im Wettbewerb zu bestehen.

Messbare Ergebnisse

Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff? Digitales Marketing umfasst alle Maßnahmen, die online stattfinden, um Produkte oder Dienstleistungen bekannt zu machen. Das reicht von Social-Media-Anzeigen über Suchmaschinenwerbung bis hin zu E-Mail-Kampagnen. Im Gegensatz zu klassischen Methoden wie Flyern oder Zeitungsanzeigen ermöglicht es eine präzise Zielgruppenansprache, messbare Ergebnisse und Echtzeit-Optimierung.

Keine Einbahnstraße

Früher war Werbung eine Einbahnstraße: Man buchte eine Anzeige und hoffte, dass sie die richtigen Leute

erreichte. Heute weiß man genau, wer die Werbung sieht. Und vor allem: was sie danach tun. Tools analysieren, wer auf eine Anzeige klickt, wie lange Nutzerinnen und Nutzer auf einer Website bleiben oder ob sie am Ende tatsächlich kaufen.

Diese Daten fließen direkt zurück in die Kampagne und verbessern sie automatisch. Plattformen wie Nanos gehen noch einen Schritt weiter: Sie nutzen KI, um Anzeigen nicht nur zu schalten, sondern täglich zu optimieren, ganz ohne manuellen Aufwand.

Punktgenau und flexibel

Für viele Kleinbetriebe klingt das zunächst nach einem großen Aufwand. Doch der Einstieg ist einfacher, als man denkt. Wichtig, aber dennoch einfach: die Zielgruppe klar definieren. Wer sind die Kunden und Kundinnen, die ich erreichen möchte? Wo halten sie sich online auf? Social-Media-Plattformen wie Facebook oder Instagram eignen sich besonders für visuelle Produkte oder Dienstleistungen, während Google Ads ideal ist, um Nutzer und Nutzerinnen zu erreichen, die gezielt nach bestimmten Angeboten suchen. Auch die Ziele sollten klar sein: Soll die Kampagne die Bekanntheit steigern, Anfragen generieren oder direkt Verkäufe erhöhen?

Ein weiterer Vorteil des digitalen Marketings: es lässt sich flexibel anpassen. Budgets können jederzeit

angepasst werden, und dank präziser Zielgruppenansprache erreichen Sie genau diejenigen, die tatsächlich Interesse an Ihren Leistungen haben. Das spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch die Effizienz der Werbung.

Lokal sichtbar werden

Für den kleinen Tischlerbetrieb aus Berlin bedeutet das: Durch digitale Werbung kann er lokal sichtbar werden, wenn Kunden und Kundinnen nach „Tischler in meiner Nähe“ suchen. Gleichzeitig lassen sich gezielt diejenigen ansprechen, die nach Maßanfertigungen oder bestimmten Holzarbeiten suchen.

Ein Beispiel: Der Betrieb „Holz & Mehr“ aus Lichtenberg setzte jahrelang auf Mundpropaganda und Anzeigen in der lokalen Zeitung. Seit dem Umstieg auf digitale Werbung läuft die erste Kampagne in unter 10 Minuten. Die KI übernimmt das Schalten und Optimieren der Anzeigen auf Plattformen wie Google und Facebook. Das Ergebnis: 15 Prozent mehr Anfragen im ersten Monat, bei überschaubaren Kosten. „Ich dachte immer, digitale Werbung sei nur etwas für große Unternehmen“, sagt Inhaber Thomas Meier. „Doch heute weiß ich: Es ist der einfachste Weg, neue Kunden zu gewinnen, ohne dass ich mich um die Technik kümmern muss. Zusammen mit unserer Anzeige in der Zeitung, erreichen wir so noch mehr Menschen.“

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt nanos deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.

- Kampagnenstart** in wenigen Minuten
- Alles drin:** Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.
- Dauerhaft optimiert:** 24/7 automatische Anpassung durch KI.
- Kein Vorwissen nötig:** Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.

nanos

Deine Kampagne läuft erfolgreich

Anfragen Letzte 30 Tage

+37%

vs. vorherige 30 Tage

Reichweite	Klicks	Anfragen
125.000	3.420	286
+28%	+31%	+37%

Plattformen

Automatisch ausgespielt

Dashboard Kampagnen Statistiken

JETZT gratis Demo buchen statt ~~99€~~ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai
Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin



Little Virtuoso Strings beim Mendelssohn-Wettbewerb 2026.

Foto: privat

Junge Musiker erringen Sieg beim Mendelssohn-Wettbewerb

Oberursel (ow). Das Ensemble „Little Virtuoso Strings“ unter der Leitung der Dirigentin Saekyung Kim und der musikalischen Leitung von Inyoung Cheon hat beim Mendelssohn-Wettbewerb 2026 einen großen Erfolg erzielt. Am Freitag, 8. Mai, traten die jungen Musiker um 17 Uhr in einem Wettbewerb an und erhielten die volle Punktzahl von 30 Punkten – und sicherten sich damit den ersten Platz. Trotz ihrer zarten Jahre spielten die Kinder mit großem Engagement und Hingabe. Mit konzentriertem Einsatz und ihrer ganzen Leidenschaft bei der Aufführung überzeugten sie die Jury vollständig. Die Bewertung war einstimmig: 30 Punkte und Platz eins.

Kleine Hände, große Träume

Die Kinder zeigten beeindruckende Leistungen auf der Bühne. Strahlende Gesichter: Die jungen Preisträgerinnen und Preisträger nach ihrer erfolgreichen Aufführung. Diese jungen Musiker werden ihre Leidenschaft für Musik weiterhin mit großem Engagement verfolgen.

Unter der Anleitung der Dirigentin Saekyung Kim und Inyoung Cheon haben sie bereits bewiesen, dass konzertierte Arbeit und künstlerische Hingabe zu außergewöhnlichen Erfolgen führen. Mit ihren Instrumenten möchten sie sich für den Weltfrieden einsetzen und Freude in die Welt bringen – nicht durch Gewalt, sondern durch die heilende Kraft der Musik. Ihr Traum ist es, dass zukünftige Generationen Instrumente statt Waffen bekommen, um gemeinsam für eine friedlichere Welt zu spielen.

Als Sieger des Wettbewerbs wird das Ensemble „Little Virtuoso Strings“ seine erfolgreiche Aufführung wiederholen: Diese findet statt am Samstag, 30. Mai, 16 Uhr im Festsaal der Klinik Hohemark, Oberursel. Alle interessierten Besucher sind herzlich eingeladen, das Ensemble „Little Virtuoso Strings“ bei seiner Gala-Aufführung zu erleben. Die Unterstützung und Teilnahme würde den jungen Künstlern und ihrer Dirigentin Saekyung Kim sowie der musikalischen Leiterin Inyoung Cheon große Freude bereiten. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Schülervertretung-Initiative am GO für neue Schulhofbänke

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. Mai, trafen sich 15 Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis E2 unter der Leitung der stellvertretenden Schulsprecherin Isabella Schütz, Q2, und des stellvertretenden Schulsprechers Leonard Wider, E2, um am freien Brückentag bei sehr wechselhaftem Wetter insgesamt fünf neue Sitzbänke für den oberen und den unteren Pausenhof zu konstruieren bzw. aufzubauen und zu streichen. Unterstützt wurden sie dabei von den beiden Schulhausverwaltern Haydar „Ali“ Kavak und Sebastian Bruß sowie Alex Taube, Vater eines Kindes in der 9. Klasse des GO.

Die Idee kam in der Schülervertretung (SV) auf, nachdem eine routinemäßige Überprüfung auf dem Schulhof ergeben hatte, dass die bisherigen Sitzgelegenheiten nicht mehr den vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen entsprechen und entsorgt werden müssen. Isabella kümmerte sich dann um die Planung

und Organisation sowie den Einkauf in einem Baumarkt. Lukas Wider, Q2, unterstützte sie dabei als Fahrer. Finanziert wurden die Materialien durch die SV.

Innerhalb von fünf Stunden entstanden so drei vorgefertigte Sitzgelegenheiten mit Bänken und Tisch und zwei selbstkonstruierte Bänke aus Betonelementen und Holzplanken. Letztere stehen nun auf dem unteren Schulhof in der Nähe des Turnhalleneingangs, die anderen ersetzen die maroden Sitzelemente auf dem oberen Schulhof.

Zu den fleißigen Helfern gehörten unter anderem Helena, Jannik Appelbaum, 10c, Benno Dreger, 9b, Zara Ernst, 7f, Maxi Hedtmann, 6a, Charlotte Lennert, 8a, Marie Müller, 7f, Anneli Noack, 6a, Angelica Oppong, 6a, Guransh Singh, 9b, Maksym Suray, E2 und Nele Tietz, 6a. Die Schulgemeinde des GO dankt den Freiwilligen für ihr besonderes Engagement an einem eigentlich schulfreien Tag.



Nach einer ersten Planungsbesprechung begannen in Teams die Montage. Foto: C. Jung



Erstes Probesitzen auf der Eigenkonstruktion. Foto: L. Wider

Programm im Juni in der „Portstrasse Jugend & Kultur“

Oberursel (ow). In der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, ist im Juni wieder viel los!

„Durchgehend“

Offener Treff, Jugendcafé ab 12 Jahren: geänderte Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr. Chillen, Quatschen, Kickern, Billard, PS5, Hilfe und Beratung. Wohlfühl- und Rückzugsort. Musik kann gespielt, die Küche zur Selbstversorgung genutzt werden. Die Lounge steht zur freien Verfügung! Gratis-WLAN. Hinweis: Der Offene Treff ist ab sofort – und voraussichtlich bis nach den Sommerferien – mittwochs geschlossen.

Eisenhöhle, Gym: Montag von 12 bis 15.45 Uhr sowie Dienstag und Freitag von 12 bis 18.45 Uhr nutzbar. Ein kostenloser Kraftraum für fitnessbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren. Anmeldung und Einführung einmalig 20 Euro, danach ist das Training kostenfrei. Kein Abo, Training so viel man möchte.

„Wochenplanangebote“

Montags: Projekttag – Jeden Montag ist die Portstrasse für Projektideen geöffnet. Wer einen Ort sucht, um alleine oder mit einer Gruppe ein Schul-, Musik- oder Kunstprojekt zu starten, oder wer eine ganz andere Idee hat und einen Raum benötigt, kann gerne Kontakt zum Team der Portstrasse aufnehmen – das Team unterstützt bei dem jeweiligen Vorhaben!

Dienstags: Fit im Freien – Outdoor-Fitnesstraining im Rushmoorpark: Bewegung an der frischen Luft und gemeinsamer Sport – das bietet das Outdoor-Fitnesstraining der mobilen Jugendarbeit Oberursel. Von 16 bis 18 Uhr treffen sich Sportbegeisterte zu einem abwechslungsreichen Training an der Calisthenicsanlage im Park. Alternativ kann man sich auch bereits um 15.30 Uhr in der Portstrasse Jugend & Kultur einfinden. Das Training eignet sich für alle Fitnesslevels und wird von den Streetworkern angeleitet. Zielgruppe sind

Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene bis 27 Jahre. Da das Angebot erst ab einer bestimmten Teilnehmendenzahl stattfindet, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Infos, ob das Training stattfindet, sind unter der Nummer 01724022649 erhältlich. Einfach rechtzeitig Bescheid geben, Sporttaschen einpacken und mitmachen!

Kino für Alle

Das Dienstagskino verabschiedet sich in die Sommerpause und findet am 2. Juni zum letzten Mal statt. Einlass ab 19.30 Uhr, freie Platzwahl, Kosten: vier Euro, Filmbeginn 20 Uhr. Im Programmkinos werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen: Für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.

Mittwochs: Sport ab 17.30 Uhr – Ein Angebot des Streetwork-Teams. Meistens in der Sporthalle, bei gutem Wetter und im Sommer auch mal draußen. Was gespielt wird, entscheiden die Teilnehmenden.

Donnerstags: Offenes Kochangebot – Ab 15 Uhr wird gemeinsam ein Gericht geplant und gekocht, das die Teilnehmenden selbst auswählen!

„Kulturveranstaltungen“

„DRUM MATALE EVENT“: Ein Abend voller Rhythmus und Freude am Samstag, 13. Juni beim „Drum Matala Event“. Urlaubsgefühle serviert mit heißer Musik voller Energie. Auf der Bühne Musizierende und Formationen, die ihrem Publikum einen Soundmix bieten, der absolut tanzbar ist. Es wird lebendig, rhythmisch und voller Lebensfreude. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Baye und Birke kochen afrikanisch – einfach lecker! Die vier Acts für diesen Abend: „NIKEI NIKEI“, 18.30 Uhr, „MOMI“, 19 Uhr, „IMPULS“, 19.30 Uhr und „MATOTRIOLO“, 20 Uhr. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: 10 Euro, Schüler und Studierende 5 Euro.

4. Platz für Maike Hohendorf beim Rudolf-Achenbach-Preis

Oberursel/Frankfurt (ow). Erneut Grund zur Freude im Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel: Beim Finale des Rudolf-Achenbach-Preises in Frankfurt am Main hat sich die Auszubildende Maike Hohendorf einen Platz unter den besten Nachwuchsköchen Deutschlands gesichert und den vierten Platz geholt. Der Rudolf-Achenbach-Preis ist der älteste Bundesjugendwettbewerb für herausragende Kochtalente in Deutschland. „Maike Hohendorf hat im Finale noch einmal eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt“, betont Sören Mölter, Area General Manager und General Manager des Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel. „Der vierte Platz in einem Wettbewerb dieses Formats ist eine großartige Leistung. Wir sind sehr stolz auf Maike – und freuen uns, dass sich ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen auf dieser Bühne ausgezahlt haben.“

Im Finale trat die 20-Jährige gemeinsam mit fünf weiteren Finalisten an. Neben einem Theorieteil rund um Fachwissen und Kalkulation stand eine umfangreiche praktische Prüfung auf dem Programm. Auf Basis eines vorgegebenen Warenkorbs entwickelte die junge Auszubildende unter Wettbewerbsbedingungen ein mehrgängiges Sieger-Menü, setzte es punktgenau um und präsentierte ihre Kreationen vor der Fachjury. „Der Rudolf-Achenbach-Preis war für mich von Anfang an eine riesige Herausforderung – aber auch eine große Chance“, sagt Maike Hohendorf. „Im Finale vor der Jury zu stehen und dann unter die Top Vier zu kommen, ist ein unglaubliches Gefühl.“

Ich habe fachlich und persönlich sehr viel gelernt. Ohne mein Team im Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel und unsere tollen Küchenchef-Brüder Sebastian und Florian Hölscher, die mich die ganze Zeit unterstützt haben, wäre das so nicht möglich gewesen.“

Auch die Dorint Hotelgruppe sieht in dem Erfolg ein wichtiges Signal. „Ich freue mich sehr über Maikes hervorragendes Abschneiden und gratuliere ihr zu dieser tollen Leistung“, erklärt Stefanie Brandes, CEO der Dorint Hotelgruppe. „Wenn sich unsere Auszu-



Maike Hohendorf

Foto: GVO MEDIA

bildende bei einem der bedeutendsten Nachwuchswettbewerbe der Branche unter den Besten platziert, ist das eine besondere Auszeichnung – für Maike Hohendorf persönlich, für unser Haus in Oberursel und für die Ausbildungsarbeit im gesamten Unternehmen.“



Kreationen von Maike Hohendorf beim Wettbewerb. Foto: GVO MEDIA

LOKALSPORT



TSGO Badminton Abteilungsleiter Julian Ingrisch mit seinen TSGO Jugendspielern im Turnier. Foto: TSGO

TSG Oberursel Badminton feiert Turnier-Spektakel als Gastgeber

Oberursel (ow). „Wann bin ich dran? Wer ist mein nächster Gegner?“ 70 Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk Frankfurt, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis sowie bis Darmstadt belagerten immer wieder Turnierleiter Alex Stephan. Weit über die Grenzen Oberursels hinaus folgten viele Nachwuchstalente der Einladung des Hessischen Badminton Verbandes und der TSGO. Über 250 Personen staunten an beiden Tagen in der prall gefüllten Sporthalle des Gymnasiums Oberursel über die jungen Sportler. Ziel aller war das 3. D-Ranglisten-Bezirksturnier Frankfurt für die Talente der Jahrgänge U9–U13. Die stärksten Gruppen waren die TSGO mit 16 und der TV Hofheim mit acht Teilnehmern.

TSGO-Badminton-Abteilungsleiter und Turnier-Organisator Julian Ingrisch zeigte sich begeistert: „Wochenlang habe ich mit unserem Team das Event vorbereitet. Die strahlenden Kinderaugen sind der Lohn. Erst einmal ein großes Dankeschön an die über 50 ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Turnier in dieser Größenordnung nicht stattfinden kann. Kuchenbringdienste, Cateringbetreuung, Auf- und Abbau-Team, Trainer, Schiedsrichter und alle anderen. Dazu die Teilnehmer der U8–U13 aus 16 hessischen Vereinen: BV Frankfurt, BV Friedrichsdorf, DASV Frankfurt, Rot-Weiß Walldorf, SG Anspach, SV Fun Ball Dortelweil, TG Friedberg, TG Hanau, TG Unterliederbach, TGS Offenbach-Bieber, TGS Vorwärts FFM, TSG Erlensee, TSG Messel, TuS Schwanheim, TV Hofheim und unsere TSG Oberursel. Mit 16 Teilnehmern stellten wir die größte Vereinsgruppe. Bemerkenswert dabei war, dass sich acht Kids davon mutig als absolute Neulinge zu ihrem Premierenturnier anmeldeten.“

Badminton boomt in Oberursel. Nach Corona hat sich die Mitgliederzahl fast verdoppelt. 40 Kinder stehen auf der Warteliste und hoffen, dass bald Hallenzeiten frei werden. Das nächste Ziel sind 200 Mitglieder, sagt Ingrisch. Ingrisch, der selbst auch Trainer



TSGO Badminton Abteilungsleiter Julian Ingrisch mit TSGO Jugendspielern Lenni Knobl, Hangeeol, Uraz Deyirmenci und Adi Sonar. Foto: TSGO

ist, weiter: „Unsere Jugendtrainer leisten tolle Arbeit. Alex Stephan, Ingmar Schlegel, Moritz Schlotmann, Henry Zuber und Luka König tragen den Erfolg mit. Für das Turnier möchte ich ein Extra-Danke an Monika Vogel und Florian Vogt für die Cafeteria-Organisation sagen. Und mit bewundernswertem Einsatz hatte unser Alex Stephan wieder souverän die Turnierleitung inne und bewies viel Geduld bei den zahlreichen Fragen der Kinder und Eltern.“ Monika Vogel ergänzt: „Wir freuen uns sehr über die neuen roten TSGO-Trikots von der Taunus Sparkasse und sagen glücklich Danke im Namen der Kinder! Stolz trugen die Spieler das Wappen mit der heiligen Ursula und der Krone, direkt neben dem TSGO-Logo.“ Bei einem Turnier ist gelegentlich Improvisationstalent gefragt. Ingrisch erzählt: „Vor zwei Jahren fiel das Hallenmikrofon aus, diesmal streifte der Drucker beim festeren Urkundenpapier. Doch Thomas konnte uns aus der Not helfen und über Nacht war das Problem behoben.“

Zurück zum Turnier. Viele spannende Spiele fanden an beiden Tagen statt. Zweifach erfolgreich für die TSGO war Ashrit Ravirala mit dem 3. Platz im Doppel mit Hans Gründel, U13 Jungs, und dem 2. Platz mit Caro Nordmeier, U13 Mixed.

Das Finale im Doppel U11 wurde eine reine TSGO-Angelegenheit. Uraz Deyirmenci und Adi Sonar schlugen in einem wahren Krimi Lenni Knobl und Hangeeol Lee. Nachdem beide Teams je einen Satz gewannen, musste die Entscheidung im letzten Satz fallen. Lenni Knobl und Hangeeol Lee kämpften sich nach einem großen Rückstand zurück in den Tie-Break, bei dem mehrfach die Führung wechselte und jeder die Chance zum Sieg hatte. 26:24 gewannen Uraz Deyirmenci und Adi Sonar knapp gegen ihre Vereinsfreunde. Wobei hier, wie auch bei allen anderen Spielen, das Fair-Play im Vordergrund stand.

Weitere Erfolge der TSGO waren der 3. Platz von Saanvi Chandolo, Mädcheneinzel U11, und der 3. Platz von Caro Nordmeier und Nora Hamze, Mädchendoppel U13.

Das TSGO-Team bildeten: Raghav Anendd Renuka, Siva Saanvi Chandolu, Uraz Deyirmenci, Hans Gründel, Nora Hamze, Lenni Knobl, Konstantin Kreitz, Hangeeol Lee, Magdalena Müller, Caroline Nordmeier, Ashrith Ravirala, Adi Sonar, Hasrita Sundaram, Alexander Vogel, Madleen Wannek und Raon Yi.

Ausblick Sommercamp und 2. Urselbach Cup

Zwei besondere Events plant die Badminton-Abteilung, bei denen Anmeldungen ab sofort möglich sind. Zum einen der 2. TSGO Urselbach-Cup am 20. und Sonntag, 21. Juni für Erwachsene. Und zum anderen ein Badminton-Sommercamp in den Ferien vom Montag, 27. Juli bis Freitag, 31. Juli, täglich von 8.30–16 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel für die Jahrgänge 2013–2018.

Anmeldungen für das Sommercamp und den Urselbach Cup können ab sofort gesendet werden per E-mail an: info@badminton-tsgo.de.



So sehen Sieger aus: Die D-Jugendfußballer von AF Epinay sur Seine nach der Siegerehrung mit Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Foto: gw

AF Epinay sur Seine siegte 4:3 nach Achtmeter-Stecken

Oberursel (gw). Frankreich gegen Luxemburg lautete die Endspiel-Paarung beim 55. internationalen Pfingstturnier für D-Jugendliche (Altersklasse U 13), das die Fußballabteilung von Eintracht Oberursel auf seiner Anlage am Eschbachweg ausgerichtet hat.

Turniersieger 2026 ist der Nachwuchs von AF Epinay sur Seine geworden: die Jungs aus Oberursels französischer Partnerstadt setzten sich gegen den FC Etzella Ettelbruck nach Achtmeter-Stecken mit 4:3 durch, nachdem es in einem spannenden und kampfbetonten Finale nach regulärer Spielzeit 0:0 gestanden hatte. Für Epinay sur Seine war es nach 1980, 1989, 1990, 1995, 2005 und 2023 bereits der siebte Erfolg am Eschbachweg.

Den von Schirmherr Bernhard Fiebelkorn („Schreinerei Hafer“) gestifteten Wanderpokal wollen die Jungs aus Epinay-sur-Seine im kommenden Jahr verteidigen. Dritter wurde diesmal der SV Mainz-Gonsenheim der sich gegen Cupverteidiger Eintracht Frankfurt –ebenfalls nach Achtmeter-Schießen– mit 4:2 durchgesetzt hat.

Die Traditionsveranstaltung an den Feiertagen in Oberursels Norden war ein optimaler Appetitanreger für die bevorstehende WM in den USA, Kanada und Mexiko: 48 spannende Spiele bei hochsommerlichen Temperaturen, sieben Strafstoß-Stecken und Mannschaften aus fünf Nationen, die um die große Siegetrophäe gekämpft haben! Darunter mit dem Ulsan Okdong Elementary FC aus Südkorea erstmals eine Mannschaft aus Asien, die bei der Siegerehrung durch Bürgermeisterin Antje Runge, Brunnenkönigin Emily I. sowie Brunnenmeisterin Michelle mit besonders großem Beifall bedacht wurde.

In sportlicher Hinsicht hat es für die Nachwuchs-Kicker aus der siebtgrößten Stadt Südkoreas nur zum 13. Platz unter den 16 teilnehmenden Teams gereicht. Aber die Eindrücke, die sie aus Deutschland mitnehmen –inklusive des Besuchs des Nachwuchsleistungszentrums des Bundesligisten FSV Mainz 05– werden die Jungs sicherlich ein Leben lang nicht mehr vergessen.

Premiere des neuen Spielfeldformates

Das diesjährige Turnier ist übrigens erstmals auf einem (verkleinerten) Feld mit 9er-Mannschaften ausgetragen worden und nicht wie bisher üblich mit elf Spielern. Eine gelungene „Premiere“ feierte auch der neue Kunstrasenplatz am Eschbachweg, der am 30. April offiziell eingeweiht worden ist. „Wir haben ein optimal verlaufenes Pfingstturnier erlebt“, freuten sich Eintracht-Vorsitzender Udo Peschke –zusammen mit seinem Vize Robin Weber diesmal auch in der Turnierleitung im Einsatz– und Fußball-Jugendleitern Dita Reichl über das Lob, dass den zahlreichen Organisatoren und Helfern von Seiten der Teilnehmer dieses Mammut-Events zu Recht zuteil wurde. Nach der Veranstaltung ist bekanntlich vor der Veranstaltung: vom 16. bis 18. Mai 2027 rollt im nächsten Jahr am Eschbachweg der Ball beim 56. D-Jugend-Pfingstturnier. Der Endstand des 55. internationalen D-Jugend-Pfingstturniers: 1. AF Epinay sur Seine, 2. FC Etzella Ettelbruck, 3. SV Mainz-Gonsenheim, 4. Eintracht Frankfurt, 5. FSV Frankfurt, 6. FC Astoria Walldorf, 7. Kickers Offenbach, 8. Eintracht Oberursel I, 9. Viktoria

Aschaffenburg, 10. VfR Wormatia Worms, 11. Team Rushmoore, 12. Eintracht Oberursel II, 13. SC Borsigwalde, 14. Ulsan Okdong EFC, 15. Eintracht Oberursel III, 16. Eintracht Oberursel IV.

Tabellenergebnisse nach den 24 Vorrundenspielen

Gruppe 1: 1. Eintracht Frankfurt 7 Punkte/9:0 Tore, 2. Eintracht Oberursel I 5/1:0, 3. Ulsan Okdong EFC 2/0:3, 4. SC Borsigwalde 1/0:7.

Gruppe 2: 1. AF Epinay-sur-Seine 5/6:1, 2. Kickers Offenbach 6/9:3, 3. Viktoria Aschaffenburg 4/6:4, 4. Eintracht Oberursel II 0/0:13.

Gruppe 3: 1. FC Etzella Ettelbruck 9/21:2, 2. FC Astoria Walldorf 6/15:7, 3. VfR Wormatia Worms 3/3:4, 4. Eintracht Oberursel III 0/0:26.

Gruppe 4: 1. SV Mainz-Gonsenheim 9/22:0, 2. FSV Frankfurt 6/9:2, 3. Team Rushmoore 3/3:3, 4. Eintracht Oberursel IV 0/0:29.

Bei den Turnieren der E- und F-Jugend hatte es am Samstag folgende Ergebnisse gegeben: E-Jugend; Turnier 1: (Endspiel) FSV Steinbach – SV Darmstadt 98 1:2; (Spiel um Platz 3) FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt 0:2; (Spiel um Platz 5) EFC Kronberg – FC Gießen 7:6 nach Strafstoß-Stecken; (Spiel um Platz 7) FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel II 1:0; (Spiel um Platz 9) Eintracht Oberursel I – Eintracht Oberursel III 5:1.

E-Jugend; Turnier 2: (Endspiel) JSG Hausberg – JFV Diethausen/Offheim 0:5; (Spiel um Platz 3) 1. FC-TSG Königstein – JFV Seemenbach Tigers 4:5 nach Strafstoß-Stecken; (Spiel um Platz 5) Eintracht Oberursel I – FC 09 Oberstedten 1:5; (Spiel um Platz 7) TuS Makkabi Frankfurt – Eintracht Oberursel II 8:0.

F-Jugend; Turnier 1: 1. SC Riedberg, 2. Blau-Gelb Frankfurt II, 3. FV Stierstadt IV, 4. SV Bommersheim II, 5. Eintracht Oberursel IV, 6. EFC Kronberg III.

F-Jugend; Turnier 2: (Endspiel) SC Riedberg II – Blau-Gelb Frankfurt II 0:2; (Spiel um Platz 3) Fortuna Frankfurt III – FSV Friedrichsdorf 1:2; (Spiel um Platz 5) TuS Makkabi Frankfurt II – EFC Kronberg II 7:0; (Spiel um Platz 7) Eintracht Oberursel III – Eintracht Oberursel V 10:0.

F-Jugend; Turnier 3: 1. Eintracht Oberursel I, 2. FV Stierstadt, 3. FSV Steinbach, 4. VfB Bodenheim, 5. Eintracht Oberursel II, 6. Eintracht Oberursel III, 7. Eintracht Oberursel IV, 9. FC 09 Oberstedten.



Eintracht Oberursel Vorsitzender Udo Peschke. Foto: gw



Auf dem Weg zum Krematorium.

Fotos: C. Jung

Q2 des Gymnasiums Oberursel auf Exkursion ins KZ Buchenwald

Oberursel (ow). Am Dienstag, 26. Mai, unternahm die gesamte Jahrgangsstufe Q2 des Gymnasiums Oberursel eine Exkursion ins KZ Buchenwald in der Nähe von Weimar in Thüringen. Begleitet wurden die 182 Schüler dabei von ihren Geschichtslehrkräften Daniel Beyer, Michael Biewer, Jens Judisch, Martin Koppmann, Anna-Lena Meller, Fabian Raimann und Dr. Ulrike Ruttman. Fabian Raimann hatte die Exkursion, die seit drei Jahren für diese Jahrgangsstufe verpflichtend ist, organisiert.

Schon früh am Morgen starteten die drei vollbesetzten Busse Richtung Weimar, wo es einen kurzen Zwischenstopp gab, bevor die Gruppe um die Mittagszeit an der Gedenkstätte auf dem Ettersberg ankam. In den Kursgruppen ging es anschließend in Rundgängen über das Gelände zu den unterschiedlichen Gedenkstellen und in das Museum der Einrichtung. In einigen Kursen hatten die Schüler sich auf die Begehung vorbereitet, indem sie zuvor zu Hause arbeitsteilig zu den einzelnen Stationen recherchiert hatten und dann vor Ort kurze Vorträge hielten, die von den Lehrkräften teilweise noch mit Originalfotos und zusätzlichen Informationen ergänzt wurden. In anderen Kursen hielten die Lehrkräfte eigene Führungen, die sie über die Jahre hinweg immer weiterentwickelt haben. Sie bestanden aus einer Mischung historischer Informationen, Bildmaterial, um das Vergangene vor Ort sichtbar zu machen, und vor allem biografischen Erzählungen.

Zu den Stationen gehörte unter anderem der Bahnhof, der von den Häftlingen unter erbärmlichsten Bedingungen nahezu ohne Werkzeug gebaut und errichtet wurde, genau wie die acht Kilometer lange Bahnstrecke, die von Weimar zum KZ auf dem Berg führte. Das Ziel der Nationalsozialisten sei es gewesen, die Gefangenen so lange körperlich auszubehnten sowie mental zu erniedrigen und zu

brechen, bis sie am Ende im Lager starben, so die Geschichtslehrerin Anna-Lena Meller. Das Ganze sei noch dazu mit euphemistischen Begriffen verharmlost und verschleiert worden. Schon der Name „Buchenwald“ deute darauf hin, dass auf dem Ettersberg vor der Zweckentfremdung durch die SS ein Mischwald mit vielen Buchen den Weimarem als Naherholungsgebiet gedient habe, in welchem schon Goethe verweilt habe. Auch die Rodung dieses Waldes und die Errichtung sämtlicher Lagergebäude sei Zwangsarbeit durch die Lagerinsassen, alles Männer, gewesen.

Betroffen und erschüttert vernahmten die Jugendlichen auch an den folgenden Stationen, z. B. den SS-Kasernen, dem „Caracho-Weg“, dem Zoo für die Familien der SS-Männer, dem „Bunker“ genannten Arrestbau, dem Lagertor, dem Appellplatz, dem Krematorium mit angeschlossener Pathologie, der Genickschussanlage, dem 40 Hektar großen Lagergelände, dem „Hygieneinstitut“, dem „Waldfriedhof“ – heute mit Gedenkstätten –, dem „kleinen Lager“, dem Lagerbordell und der Gefangenekantine die Berichte über die schier unfassbaren Grausamkeiten, mit denen die Nationalsozialisten im Laufe der Jahre die insgesamt 277.800 Gefangenen gequält, misshandelt, erniedrigt und gebrochen haben. Dieses Grauen war für die Jugendlichen noch nach über 80 Jahren spürbar.

Nahezu schweigend wurden die Wege über das Gelände zurückgelegt, und auch in der erschütternden Ausstellung, in der viele Lebensgeschichten Ermordeter sowie deren letzte Habseligkeiten und Häftlingskleidung ausgestellt waren, berührten die Exponate die Jugendlichen zutiefst. „So etwas darf nie wieder geschehen, und es ist unser Auftrag, dieses im Bewusstsein zu halten und daran zu erinnern“, waren sich die Schüler des GO am Ende einig.



Die ehemalige Lagerkommandantur.



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Besuch aus Ursem in Oberursel

Oberursel (ow). Trotz kühler Temperaturen herrschte am diesjährigen Himmelfahrtswochenende beste Stimmung in Stierstadt: Vom 14. bis 17. Mai war erneut eine Delegation aus der niederländischen Partnerstadt Ursem zu Gast. Insgesamt 28 Besucher machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Stierstadt – darunter auch zwölf U15-Juniorinnen einer Fußballmannschaft mit ihren Betreuern. Bereits die Ankunft am Donnerstagabend wurde von den Gastgebern herzlich begleitet. Besonders engagierte sich dabei der CV Stierstadt, der die Unterbringung der jungen Fußballerinnen und ihrer Betreuer organisierte und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Austauschs leistete. Die langjährige Städtepartnerschaft zwischen Stierstadt und Ursem wurde damit erneut mit Leben gefüllt.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Sports und der Mainmetropole Frankfurt. Gemeinsam besuchte die Gruppe den Deutschen Bank Park. Dort erhielten die Gäste eine spannende Stadionführung und konnten zudem das Training der Bundesliga-Damenmannschaft hautnah verfolgen. Im Anschluss nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Bummel durch die Frankfurter Innenstadt, bevor es zurück nach Stierstadt ging.

Nach einem kleinen gemeinsamen Spaziergang durch Stierstadt klang der Abend in geselliger Runde beim FV Stierstadt aus, wo die Gäste herzlich eingeladen waren. Der FV Stierstadt spendierte dabei ein Fass Bier, so

dass bei kühlen Getränken und vielen Gesprächen die Gelegenheit bestand, bestehende Freundschaften zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Ein sportlicher Höhepunkt des Wochenendes folgte am Samstag: Auf dem Sportplatz in Weißkirchen trafen die U15-Juniorinnen aus Ursem in einem Freundschaftsspiel auf den 1. FFV 97 Oberursel. Unterstützt wurde die Begegnung vom 1. FC 06 Weißkirchen, der die örtlichen Voraussetzungen bereitstellte und so zum reibungslosen Ablauf beitrug. Trotz des teils kalten und wechselhaften Wetters zeigten die jungen Spielerinnen großen Einsatz und vor allem viel Freude am gemeinsamen Sport und internationalen Austausch. Das Freundschaftsspiel endete mit einem 3:0-Erfolg für Oberursel.

Den gelungenen Abschluss fand das Wochenende am Samstagabend in der Vereinsturnhalle des TV Stierstadt. Mit Unterstützung des Vereins wurde dort ein gemeinsamer Abschlussabend organisiert, bei dem in geselliger Atmosphäre gefeiert, gelacht und die Freundschaft zwischen den beiden Städten weiter vertieft wurde. Für den Abend erhielt die Gruppe zudem einen Einkaufswagen voller Snacks und Getränke vom REWE Stierstadt, organisiert durch Tanja Scherer.

Auch wenn das Wetter eher herblich als frühlingshaft war, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Der Besuch aus Ursem zeigte einmal mehr, wie wichtig persönliche Begegnungen, sportliche Aktivitäten und gelebte Partnerschaften für das Miteinander in Europa sind.



Beide Mannschaften

Fotos: Hollandausschuss Stierstadt

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 11: Scheidung: Ja oder nein?
von Andrea Peyerl

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch.

Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Freitag, dem 19. Juni 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Wenn der T-Rex nach Oberursel kommt

Oberursel (sis). Ein lautes Brüllen, gewaltige Zähne und ein Hals, der scheinbar bis in den Himmel reicht: Ab Freitag, 12. Juni, ziehen die Giganten der Urzeit wieder in Oberursel ein. Die europaweit tourende Erlebnis-Ausstellung „Dinosaurier im Reich der Urzeit“ macht auf dem Parkplatz von Rolls Royce in der Willy-Seck-Straße Station und bringt mehr als 80 lebensgroße Dinosaurier mit. Dass die Ausstellung bereits einmal erfolgreich in Oberursel zu Gast war, dürfte viele Dino-Fans freuen. Nun rechnen die Veranstalter erneut mit rund 3.000 Besuchern. Auf einer Ausstellungsfläche von rund 10.000 Quadratmetern begegnen Besucher den bekanntesten Urzeitriesen der Erdgeschichte. Viele der Modelle bewegen sich und erzeugen realistische Geräusche. Bis zu acht Meter hoch und 28 Meter lang sind einige der detailgetreu nachgebildeten Giganten. Besonderer Publikumsliebling ist seit Jahren der Tyrannosaurus Rex. Obwohl der gewalti-

ge Fleischfresser einst zu den gefürchtetsten Jägern seiner Zeit gehörte, zieht er bis heute vor allem Kinder magisch an. Doch auch Velociraptor, Brachiosaurus und zahlreiche weitere Urzeitbewohner lassen die längst vergangene Welt wieder lebendig werden. Neben dem Staunen steht das Mitmachen im Mittelpunkt. Im Ausgrabungscamp können kleine Dino-Forscher selbst nach Fossilien suchen und mehr über die Arbeit von Paläontologen erfahren. Forschungsstationen vermitteln Wissenswerte über die Welt der Dinosaurier, während im Dino-Kindergarten die jüngsten Besucher klettern, spielen und auf Entdeckungstour gehen können. Wer zwischendurch eine Pause benötigt, findet im Dino-Café Gelegenheit zum Verschnaufen. Im Dino-Kino gibt es zusätzlich spannende Einblicke in das Leben der Urzeitriesen. Für knapp drei Wochen wird Oberursel damit erneut zum Treffpunkt für Dino-Fans, Familien und neugierige Entdecker. Und vielleicht stellt

sich beim Anblick der riesigen Tiere auch die Frage, die Generationen von Kindern und Erwachsenen bis heute fasziniert: Wie hätte es wohl ausgesehen, wenn diese Giganten noch immer über die Erde gestreift wären?

Veranstaltungsdetails:

Die Ausstellung „Dinosaurier im Reich der Urzeit“ gastiert vom 12. bis 28. Juni auf dem Parkplatz von Rolls Royce, Willy-Seck-Straße in Oberursel. Geöffnet ist mittwochs bis

freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr. Montags und dienstags bleibt die Ausstellung geschlossen.

Der reguläre Eintritt beträgt 12 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder. Bei Vorlage der Anzeige des Veranstalters in dieser Ausgabe der Oberurseler Woche erhalten Kinder wie Erwachsene einen vergünstigten Eintritt für 8 Euro.



Großer Spaß für Klein und Groß

Foto: privat

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Suche CD- und Schallplatten-sammlungen in gutem Zustand.
Tel. 01556/7431956

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern.
Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten.
Tel. 0177/7177706

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse in jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete PKW-Stellplatz auf Grundstück Kronthaler Str. unterhalb Steinbruch. Nicole71@gmx.net

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf.
Tel. 0162/3360685

Wer hat Lust auf ein Single-Treffen in Frankfurt (Spaziergang am Mainufer und Mittagessen)? Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06034/4049464

Lebensfrohe Seniorin aus Kronberg bitte nochmal bei mir melden. Habe Ihre Nr. leider gelöscht. Günther Sch.

Chris, 180, Mitte fünfzig, gepflegt, verh. aber vernachlässigt, sucht Leidensgenossin, die auch noch nicht auf „die schönen Dinge“ verzichten möchte.
chris.calcas@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Dominanter attraktiver Herr (59), derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben.
liebetaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Christine Anfang 50 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich für ein Treffen. ü.Pv 01796823019

Liebevolle Heidi 69 fühle mich so allein, möchte so gerne den heißen Sommer zu zweit beginnen. Bin sehr häuslich, fleißig, und liebe die Natur. Wünsche mir so sehr, dass du Dich meldest für ein Treffen zum Eis essen melde Dich. ü.Ag.VMA Tel 015127186363

> Gisela, 69 J., mit hüb. Gesicht u. schöner weibl. Figur, völlig ungebunden. Ich fahre gern Auto, bin e. gute Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melden Sie sich ü. pv u. lassen Sie uns nicht länger einsam sein. Tel. 0162-7928872

> Margot, 74 J., hübsch, fraulich, naturverb. u. umzugsbereit. Als gute Hausfrau sorge ich gerne für Gemütlichkeit u. Ordnung. Bin auch kochbegeistert u. in meiner Küche wird es nie langweilig. Ich freue mich auf Ihren Anruf ü. pv, wenn Sie nicht nur e. Platz an meinem Tisch, sondern auch in meinem Herzen suchen. Tel. 0176-34498341

Ich, Susanne, 71 Jahre jung, mit weibl. Figur u. voller Oberweite, ich bin gut versorgt, liebe die Häuslichkeit, bin e. leidenschaftl. Köchin, mag die Natur, Spaziergänge, E-Bike fahren. Nach Jahren der Einsamkeit wünsche ich mir pv von ganzem Herzen e. ehrl. Mann, der auch wie ich die Liebe u. Zweisamkeit vermisst. Tel. 0151 - 62913874

BETREUUNG/PFLEGE

Gesucht wird Physio-/Ergotherapeut:in/Pflegefachkraft im Nebenjob zur Mobilisation rollstuhlnutzender Seniorin mit kognitiver Beeinträchtigung. Bad Homburg Stadtmitte, Parkmöglichkeit vorhanden.
Tel. 0162/5990770

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

HÄUSLICHE PFLEGE

Altenpfleger/-in für 87-Jährigen mit Haushaltsführung auf Festanstellung, 38 Stunden/pro Woche, in Königstein gesucht.
Tel. 0171/1000152

Wer's wissen will, klickt uns.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Gesucht werden Menschen mit sozialem Bewusstsein, die Solidarität nicht nur politisch denken, sondern auch leben. Verlässliche Mama mit 2 Kindern und berufstätigem Hund sucht in Oberursel Wohnraum (Miete/Kauf). Im sozialen Bereich engagiert, im öffentlichen Dienst tätig, festes Einkommen, mit etwas Eigenkapital, handwerklichem Geschick.
Chiffre VT 01/23

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Ausgefallenes Feuerwerk im Maasgrundweiher zu Pfingsten

Oberursel (ow). Das diesjährige Fest der Schiffs-Modell-Gemeinschaft Oberursel sollte am Pfingstsonntag mit einem Feuerwerk beendet werden, das mitten in der Brut- und Setzzeit im Außenbereich im Maasgrundweiher stattfinden sollte. Da dies erst kurzfristig bekannt geworden war, legten Vertreter der Naturschutzvereinigungen bei Bürgermeisterin Runge am Pfingstsonntag Mittag Protest ein.

In der Brut- und Setzzeit, von Sonntag, 1. März bis Mittwoch, 30. September, darf kein Feuerwerk im Außenbereich abgebrannt werden. Dies ist gesetzlich an mehreren Stellen geregelt. Die Naturschutzvereinigungen berufen sich auf folgende Gesetze: 1. Tierschutzgesetz § 1 Zitat: „Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“ 2. Bundesjagdgesetz § 19 a, Zitat: „Beunruhigen von Wild“ Verboten ist, Wild, insbesondere soweit es in seinem Bestand gefährdet oder bedroht ist, unbefugt an seinen Zuflucht-, Nist-, Brut- oder Wohnstätten durch Aufsuchen, Fotografieren, Filmen oder ähnliche Handlungen zu stören. Die Länder können für bestimmtes Wild Ausnahmen zulassen.“

Rechtliche Grundlagen

3. Bundesnaturschutzgesetz § 44, Zitat: „1 Es ist verboten, wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören, wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.“

Der Maasgrundweiher und der angrenzende Maasgrund sind Lebensraum zahlreicher Vogelarten. Diese befinden sich jetzt, im Spätsommer, in der herausfordernden Zeit des Brutgeschäftes, das ungestört ablaufen muss, um erfolgreich zu sein. Dies gilt für die zum Teil ungeliebten Nil- und Kanadagänse ebenso wie für das im Weiher brütende Teichhuhn sowie für ein breites Spektrum an Singvögeln – von der Gebirgsstelze über Mönchs- und

Gartengrasmücke bis zum Girlitz. Neben tagaktiven Jägern wie Sperber und Mäusebusard ist stets auch an heimliche Arten zu denken, etwa Waldohreulen und Waldkäuze, die gerade jetzt, nach Einbruch der Dämmerung, ihren bettelnden Nachwuchs zu versorgen haben. Eine durch die Schreckwirkung ausgelöste Panikreaktion hat als mögliche Folgen die Auflösung von Familienverbänden, einen Reproduktionsverlust und damit einen negativen Effekt auf den Bestand. Dies und die Mitbetroffenheit weiterer Arten, etwa Fledermäusen, begründet aus Sicht der Naturschutzvereinigungen, warum das nächtliche Abbrennen eines Feuerwerks zu dieser Jahreszeit am Maasgrundweiher nicht genehmigungsfähig sein kann. Sollte eine Behörde dies genehmigt haben, so würde sie sich gegen geltendes Recht stellen.

Das geltende Recht haben sowohl Bürgermeisterin Antje Runge als auch Erster Stadtrat Jens Uhlig in der Sonntagnacht am Maasgrundweiher durchgesetzt: Das geplante und bereits breit angekündigte Feuerwerk fand nicht statt. Ob eine aktuelle Genehmigung zuvor erteilt wurde, ist nicht bekannt. Annegret Calmano, BUND: „Die Naturschutzvereinigungen danken den Handelnden im Rathaus, dass sie kurzfristig am Pfingstsonntag sich der Sache angenommen haben und somit weiteren Schaden von der Brutvogelpopulation und anderen Tieren am Maasgrundweiher und Umgebung abgewendet haben.“ Jana Kunzmann, NABU: „In Zukunft müssen, wie in anderen Kommunen üblich, im Vorfeld einer Veranstaltung, egal welche Stelle etwas genehmigt, die übergeordneten Gesetze von vornherein in den Blick genommen werden.“ Daniel Neubacher, HGON: „Selbstverständliche und gesetzlich geregelte Rücksicht auf Natur und die Tierarten scheinen in manchen Fällen bei Festplanungen und anderen Vorhaben komplett in Vergessenheit zu geraten. Insofern war der Pfingstmontag ein Weckruf an alle Bürger, elementare Bedürfnisse von Arten und deren Rückzugsräume wieder stärker zu achten.“

Christoph von Eisenhart Rothe für den Landesverband der SDW: „Ein Feuerwerk mitten in der Brut- und Setzzeit im Außenbereich abzubrennen, neben gemähten Wiesen, auf denen das Heu trocknet, kann in einem Vegetationsbrand enden. Gerade an diesem vergangenen Pfingstwochenende hatten die Forstbehörden vor der zunehmenden Waldbrandgefahr gewarnt. Es hat seit vielen Tagen nicht geregnet und Laub, abgetrocknetes Gras und Holz waren knochentrocken. Wie hätte ein Feuer auf der Insel des Weihers gelöscht werden können, wo viele Tiere ihren Rückzugsort haben?“

Gerne bringen sich die Vertreter der Naturschutzvereinigungen konstruktiv in die Gestaltung von Checklisten für Feste ein, die den Außenbereich und Naturräume betreffen.



Gute Laune trotz harter Arbeit bei der Baumpflanzaktion

Foto: privat

Bäume pflanzen für das Klima – und die Frühstückspause!

Oberursel (ow). Vergangene Woche haben Kinder des englischsprachigen Taunus International Montessori Kindergartens, TIMS, der seit über 50 Jahren fest in Oberursel verwurzelt ist, auf ihrem naturbelassenen Gartengrundstück in Stierstadt drei neue Obstbäume und zwei große insektenfreundliche Sträucher gepflanzt.

Die 65 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren aus allen Kontinenten der Welt sind bei bestem Sommerwetter an Störchen vorbei den kurzen Weg zum Garten gelaufen, um die großen, tiefen Löcher zu graben und die Obstbäume und Sträucher gemeinsam einzupflanzen. Zusammen mit Eltern und Erziehern haben die Kinder mit Spaten und Gießkanne begeistert angepackt, um einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Fragen wie „Wie fühlt sich ein Regenwurm auf der Hand an?“ „Was sind diese kleinen grünen

Früchte?“ „Warum brauchen wir unbedingt zwei Kirschbäume?“ und „Warum ist das gemähte Feld so piksig?“ konnten die Kinder entspannt und greifbar nachgehen.

Durch verschiedene Projekte wissen die TIMS-Kinder bereits, wie wichtig es ist, mit der Erde pfleglich umzugehen. Ob durch Recycling-Projekte, naturbezogene Themenwochen bei den regelmäßigen Deutschstunden oder das Mitwirken beim Gemüsebeet: Die TIMS-Kinder lernen mit viel Freude durch Selbermachen.

Durch die Baumpflanzaktion werden die Kinder neben dem eigens angebaute Gemüse auch noch mehr Obst aus dem Garten genießen können.

Der KiTa-Koch zaubert daraus die leckersten Suppen, Smoothies und Snacks, und bei den Nachmittags-AGs kochen die Kinder manchmal sogar selbst.

Festnahme beim Fahrrad-Zusammenstellen

Oberursel (ow). Am Mittwochmittag, 6. Mai, wurde in Oberursel ein Dieb festgenommen, der ein Fahrrad und diverses Zubehör gestohlen hatte. Gegen 12.45 Uhr machte sich der 22-Jährige am Platz des 17. Juni an einem Fahrradständer zu schaffen. Er entwendete von verschiedenen Fahrrädern eine Handyhalterung, Beleuchtung und eine Fahrradtasche. Anschließend montierte er seine Beute auf einem ebenfalls entwendeten Fahrrad.

Währenddessen wurde er jedoch von einem Zeugen beobachtet, der den Vorfall der Polizei meldete. Als die Polizeibeamten den Mann anschließend festnahmen und durchsuchten, kamen ein Messer, ein Reizstoffsprühergerät und Drogen zum Vorschein. Der Täter muss sich nun in einem entsprechenden Verfahren wegen Diebstahls sowie wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittel- und das Waffengesetz verantworten.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Philosophie und Literatur

Hochtaunus (ow) – Der Gesprächskreis Philosophie lädt zu einem Abend mit dem Philosophen Michael Kühnlein ein. Wenn Philosophie über das Schweigen soll, was sich nicht sagen lässt, so kann Literatur als diejenige Kraft bestimmt werden, über das zu sprechen, was sich nicht sagen lässt. Dieses wechselseitige Verhältnis von Literatur und Philosophie soll anhand exemplarischer Autoren (Kafka, Dostojewski, Bennis) näher beleuchtet werden. Der Kurs findet am Donnerstag, 11. Juni, statt. Beginn ist 18.30 Uhr. Gäste sind online über Zoom willkommen. Kostenlose Anmeldung und Link über wjuretzek@yahoo.com.

Flucht nach versuchten Wohnungseinbruch

Oberursel (ow). Am Samstagabend, 9. Mai, beabsichtigte um 21.50 Uhr ein unbekannter Täter sich Zutritt zu einem Einfamilienhaus in der Straße Im Borngrund 1 in Oberursel Stierstadt zu verschaffen, in dem er den im Eingangsbereich befindlichen Bewegungsmelder beschädigte und anschließend ein Fenster im Erdgeschoss aufhebelte. Hierbei wurde der unbekannte Täter jedoch durch einen Nachbarn gestört und ergriff die Flucht, bevor er das Haus betreten konnte. Der Zeuge beschreibt den unbekannten männlichen Täter als etwa 185cm groß und von trainierter Statur. Er war mit einem grauen Kapuzenpullover, einer hellen Bluejeans, schwarzen Sneaker mit weißer Sohle bekleidet und trug einen schwarzen Rucksack. Die Polizei Oberursel hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Sachdienliche Hinweise können an die Polizei Oberursel unter der Rufnummer 06081-92080 gemeldet werden.

Oberurseler Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Baumpfleger & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpfleger Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Anzeige

Der eigene Garten als Urlaubsziel

(DJD). Während sich in den Terminals der großen Flughäfen in der Ferienzeit lange Schlangen bilden und Züge aus allen Nächten platzen, wächst bei immer mehr Menschen der Wunsch nach Erholung ohne Reisestress. „Staycation“ heißt der Trend, der das eigene Zuhause zur Urlaubsdestination macht – entspannt, flexibel und ganz ohne Kofferpacken. Wer sich einen Fertigpool für den eigenen Garten anschafft, investiert einmalig in etwas, das über viele Jahre hinweg Urlaubsgefühle schenkt, und zwar Tag für Tag. Für einen Pool sind heute weit weniger Aufwand und Ausgaben nötig als oft vermutet. Die Komplettsätze aus Polypropylen von Pool-Systemen beispielsweise sind bereits vollständig montiert, verrohrt und verkabelt, mehr Informationen gibt es unter www.pool-systems.de.



Wer einen solchen Pool besitzt, muss nicht mehr in den Urlaub fahren. Foto: DJD/Pool-Systems.de/Alexandre Zveiger/Shutterstock

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche



Spektakuläre Flugmanöver und detailgetreue Modelle begeistern jedes Jahr die Besucher der Modellflugschau der Fliegergruppe Hochtaunus. Am 6. und 7. Juni verwandelt sich das Fluggelände auf der Schlink in Wehrheim erneut in ein Paradies für Flugbegeisterte.

Fotos: Fliegergruppe Hochtaunus

Modell-Fliegergruppe Hochtaunus lädt zur großen Flugschau ein

Wehrheim (ow). Himmel voller Modellflugzeuge, beeindruckende Flugmanöver und ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie: Die Fliegergruppe Hochtaunus lädt am Samstag, 6. Juni, und Sonntag, 7. Juni, zu ihrer großen Modellflugschau auf das Fluggelände „Auf der Schlink“ in Wehrheim ein. Beginn ist an beiden Tagen jeweils um 10 Uhr. Zahlreiche Modellpiloten aus der Region und darüber hinaus präsentieren dabei die faszinierende Vielfalt des Modellflugsports. Zu sehen sind unter anderem elegante Segelflugzeuge mit Spannweiten von bis zu fünf Metern, detailgetreue Oldtimerflugzeuge mit charakteristischen Sternmotoren, rasante Jets mit Turbinenantrieb sowie Helikopter und viele weitere Flugmodelle. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Flugprogramm mit spektakulären Vorführungen und eindrucksvollen Flugmanövern.

Auch die jüngsten Gäste kommen auf ihre Kosten. Beim Papierfliegerbasteln können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Besonders beliebt dürfte erneut der Bonbonabwurf aus der Luft sein, bei dem die süßen Überraschungen nach der Landung auf dem Flugfeld eingesammelt werden dürfen. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am Samstagabend: Mit Einbruch der Dämmerung verwandelt die traditionelle Nachtflugschau den Himmel über Wehrheim in eine faszinierende Kulisse aus Licht und Bewegung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bes-

tens gesorgt. Steaks und Würstchen vom örtlichen Metzger, hausgemachte Kuchen sowie gekühlte Getränke laden zum Verweilen ein. Die Fliegergruppe Hochtaunus freut sich auf zahlreiche Besucher und informiert an einem Infostand auch über ihr Vereinsleben und die Möglichkeiten, selbst in das Hobby Modellflug einzusteigen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins unter www.Fliegergruppe-Hochtaunus.de.



Ob Segelflugzeug, Jet oder Helikopter – bei der Modellflugschau können Besucher die ganze Vielfalt des Modellflugsports aus nächster Nähe erleben. Auch für Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

AG „Steinbach repariert“ im Juni

Steinbach (stw). Reparieren anstatt Wegschmeißen, das ist das Motto der Ehrenamtlichen der AG „Steinbach repariert“. Am Samstag, 13. Juni, freut sich das Ehrenamts-Team wieder darauf, bei Problemen mit Haushaltsgeräten, Kinderspielzeug und Kleingeräten aller Art Hilfe leisten zu können. Interessierte sind zur gewohnten Zeit zwischen 10 und 13 Uhr willkommen – Annahme von Reparaturen bis 12 Uhr – im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses in der Untergasse 36. Für weitere Informationen kann das Team direkt per E-Mail an hilfe@steinbach-repariert.de oder das Stadtteilbüro Soziale Stadt Steinbach unter Telefon 06171-2078440 kontaktiert werden.



Mit vereinten Kräften werden auch knifflige Reparaturen gemeistert. Foto: Tanja Höfel

21. Oberurseler Bike Marathon

Oberursel (ow). Der Oberurseler Bike Marathon wird in diesem Jahr am Sonntag, 14. Juni, stattfinden. Die Breitensportveranstaltung ohne Zeitnahme richtet sich sowohl an sportlich ambitionierte Mountainbikerinnen und Mountainbiker als auch an Hobby-Radler, E-Biker sowie Familien mit Kindern. Angeboten werden drei markierte Rundkurse mit 32, 47 und 71 Kilometern:

eine gemäßigte Etappe sowie lange und anspruchsvolle Distanzen. Alle Strecken haben einen besonders hohen Trail-Anteil und führen rund um den Großen Feldberg durch den Hochtannus. Insgesamt ist die Streckenführung in diesem Jahr noch abwechslungsreicher. Entlang der Rundkurse gibt es Verpflegungsstationen und beeindruckende Ausblicke in Richtung Frankfurt, ins Rhein-Main-Gebiet, in den Hintertannus und in die Wetterau.

Die Registrierung ist ab 7.30 Uhr auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark in Oberursel möglich. Start ist nach der Eröffnung durch Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge zwischen 8 Uhr und 10.30 Uhr. Eine Voranmeldung ist online über die Plattform „SPOFERAN“ möglich. Für Kurzschnellere ist die Anmeldung am Sonntag, 14. Juni, ebenso möglich. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Vereins-Homepage im Internet unter www.mountain-sports-Evangelischende.de.

Vorfriede auf den neuen Gipfelstürmer TRAIL

Erstmals werden die Teilnehmer auch das Gipfelplateau des Großen Feldbergs auf 881 Meter Höhe erreichen. Auf der 47er und 71er Rundstrecke wird es einen neuen optionalen Trail geben. Oben angekommen erwartet die Bikerinnen und Biker nicht nur ein schöner Ausblick auf den Hochtannus, sondern auch die Verpflegungsstelle „Bergstation“, an der Getränke und kleine Snacks ausgegeben werden. „Mit dem neuen Gipfelstürmer TRAIL haben wir das Streckenangebot unserer Breitensportveranstaltung ein weiteres Mal noch attraktiver gemacht. Wir freuen uns sehr, dass die bisherige Resonanz auf das neue Angebot sehr positiv ausfällt und die Vorfriede bei vielen Teilnehmern auf diese Extrarunde steigt. Bedanken möchten wir uns beim Hessischen Rundfunk, der uns hierfür die notwendigen Flächen zur Verfügung stellt“, betont Organisationsleiter Björn Schütt-Alpen.

Bereits zahlreiche Anmeldungen für die „Family & Kids TOUR“

Die im letzten Jahr erstmals angebotene Familien-Tour wird es wieder geben. „Nach so einem großartigen Erfolg bei der Premiere mit rund 85 Kindern freuen wir uns, dass wir das Angebot zusammen mit unseren Koope-

rationspartnern auch in diesem Jahr fortsetzen. Zumal die bisherigen Voranmeldungen über das Anmeldeportal im Internet schon jetzt zeigen, dass das Interesse bei Familien noch größer ist als 2025. Anscheinend haben wir mit einem solchen Sport- und Bewegungsangebot für Kinder hier in der Region den Nerv der Zeit getroffen“, freut sich Schütt-Alpen.

Auf einer kurzen Distanz von nur 14 Kilometern erwartet Kinder mit ihren Eltern bei der „Family & Kids TOUR“, die in Kooperation mit EDEKA Georg realisiert wird, eine besondere Mountainbike-Ausfahrt mit Erlebnischarakter. Damit bietet der Verein auch ein konditionell passendes Angebot beim Oberurseler Bike Marathon für die jüngsten Fahrerinnen und Fahrer.

Die ausgeschilderte Tour mit schmalen Pfaden, kleinen Hügeln, Bachüberquerungen und leicht wurzeligen Trails verläuft rund um die Hohemark. An der Hardertsmühle wartet nicht nur eine Verpflegungsstation auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch ein Geschicklichkeits-Parcours mit Slalom, Wippen und Balance-Übungen für die Kinder. Das Befahren des Parcours erfolgt unter technischer Aufsicht der Guides, die im Verein das Kindertraining durchführen. Alle Kinder erhalten im Ziel eine OBM-Erinnerungs-Urkunde. „Kinder bis zum zwölften Lebensjahr nehmen übrigens kostenfrei an unserer Veranstaltung teil.“, ergänzt der Organisationsleiter.

Bike Marathon im Einklang mit der Natur

Die Veranstaltung von Mountain Sports Oberursel wird in diesem Jahr zum einundzwanzigsten Mal ausgetragen. Mit einer überaus positiven Entwicklung der Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren hat sich der Oberurseler Bike Marathon mittlerweile zu Hessens größtem Mountainbike-Breitensport-Event für Hobby-Fahrer entwickelt. 1.100 begeisterte Mountainbikerinnen und Mountainbiker waren im vergangenen Jahr auf den OBM-Strecken unterwegs.

In enger Abstimmung mit HessenForst und allen beteiligten Revierförstereien wird bei der Streckenplanung besonderer Wert auf eine Durchführung des Events im Einklang mit dem Naturschutz gelegt.

Unterstützt wird der Oberurseler Bike Marathon von der Stadt Oberursel, der Klinik Hohe Mark, HessenForst, der Bergwacht Großer Feldberg, dem Hessischen Rundfunk, Fraport, Meine Bank, EDEKA Georg, Meisterbetrieb Nagel und Tannus die Höhe sowie von zahlreichen weiteren regionalen Unternehmen. Offizieller Medienpartner des Oberurseler Bike Marathons ist die Taunus Zeitung, eine Regionalausgabe der Frankfurter Neue Presse.

STELLENMARKT

Bundesweiter Seminaranbieter sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bad Homburg

Bürokräft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Sie unterstützen uns bei der Büroarbeit mit MS-Office und der Veranstaltungsorganisation.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Einstiegsdatum per E-Mail an unseren Geschäftsführer Herr Eckart Roeder, personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH

BAD HOMBURGER WOCHEN
FRIEDRICHSDORFER WOCHEN
OBERURSELER WOCHEN
STEINBACHER WOCHEN

Telefon 06174 9385 - 0



Wir brauchen Unterstützung! - Freie Mitarbeiter gesucht -

Die Kultur steht in den Startlöchern.

Wir freuen uns schon über erste Veranstaltungen.

Für die Berichterstattung in der „Königsteiner Woche und Oberurseler Woche“ suchen wir freie Mitarbeiter, die...

- sich in der Stadt auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an: redaktion-ow@hochtaunus.de

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügnern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Juni

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 13. Juni, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchsgüter fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen.

Grafik: gold.de



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Ingesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 139 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmärkte. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 2500€ pro KG Silber

Zum Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5. Juni	6. Juni	8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjassen/Mäntel und vieles mehr...

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen zur Zeit bis 139,-€ pro Gramm

Ankauf von alten Orientteppichen bis zu 20.000 €!

Goldschmuck aller Art

Feingold

Gold- und Silbermünzen

Marken-Uhren aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjassen, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld
Wir zahlen bis zu 8.000 €*
*in Verbindung mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5. Juni	6. Juni	8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni

Lederjassen

Kroko- & Designer-taschen

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr